

Kristalle

Meine Begleiter, Freunde und Lehrer



Ein Ebook von Peter Benner

Kristalle

Meine Begleiter, Freunde und Lehrer

Veröffentlicht im Juni 2023

Kontakt

E-Mail: phkbenner52@web.de

Website: <https://www.erdkristall2007.de/>

Copyright © für Text und Fotos: Peter Benner
- Ausnahmen hiervon sind gekennzeichnet -

Bitte beachten

*Nachdruck, kopieren, verändern, vervielfältigen, Verkauf, Veröffentlichung
sowie Einstellung meiner Texte oder Textpassagen ins Internet
ist ohne mein Einverständnis nicht erlaubt!*

Laut Urheberrecht muss das Wiedergaberecht beim Autor eingeholt werden.

*Für alle Internet-Links auf die in diesem E-Book verwiesen wird
liegt die Haftung bei den jeweiligen Betreibern dieser Internet-Seiten.*

*Als Autor übernehme ich für die in diesem Ebook vorgeschlagenen Arbeitsweisen,
Übungen, Meditationen und Heilungsvorschläge keine Verantwortung.
Diese liegt alleine und ausschließlich beim Leser bzw. Anwender,
darauf weise ich hiermit ausdrücklich hin!*

*Bei körperlichen und / oder psychischen Problemen wenden sie sich
bitte an einen Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten.*

Inhaltsverzeichnis

*Viele der einzelnen Themen dieses Buches beziehen sich aufeinander,
daher ist es sinnvoll die Kapitel der Reihe nach zu lesen*

- Seite 01 - Copyright und Hinweise*
- Seite 02 - Inhaltsverzeichnis*
- Seite 03 - Mein spiritueller Weg*
- Seite 03 - Mein Kristallweg*
- Seite 05 - Wir leben im Kristall-Zeitalter*
- Seite 06 - Vywamus über die Verwendung von Kristallen*
- Seite 07 - Grundlegendes Wissen über Kristalle*
- Seite 07 - Der Bergkristall*
- Seite 09 - Reinigen und aufladen von Steinen und Kristallen*
- Seite 10 - Wahrnehmungsübungen mit Steinen und Kristallen*
- Seite 14 - Informieren von Steinen und Kristallen*
- Seite 16 - Zugang zu gespeicherten Informationen*
- Seite 17 - Heilen mit Kristallen*
- Seite 19 - Lemurische Laser-Kristalle*
- Seite 20 - Stein-und Kristallkreise*
- Seite 22 - Die Erdenhüter-Kristalle*
- Seite 22 - Die Legende der Erdenhüter-Kristalle*
- Seite 23 - Im Kreis der Erdenhüter-Kristalle*
- Seite 25 - Botschaft eines Erdenhüter-Kristalls*
- Seite 27 - Die Raum-Zeit-Meister von Arkturus*
- Seite 28 - Meditation mit den Kristallinen Hütern der Erde*
- Seite 30 - Feinstoffliche Kristalle*
- Seite 30 - Kristalliner Körper und Diamant-Zentren*
- Seite 32 - Hilarion über das Diamantene Gitternetz*
- Seite 33 - Sanat Kumara über den Kristallinen Körper*
- Seite 34 - Pacal Votan über die Globale Kristallisation*
- Seite 34 - Lichtarbeiter, Lichtträger und Kristallmensch*
- Seite 35 - Informationen zu den Erdgitternetzen*
- Seite 36 - Wasser, ein Flüssigkristall*
- Seite 37 - Erdheilung mit Kristallen und Wasser*
- Seite 38 - Persönliche Erlebnisse mit Kristallen*
- Seite 42 - Erinnerungen an Atlantis*
- Seite 44 - Atlantische Kristalle*
- Seite 45 - An die Kristallmeister von Atlantis*
- Seite 46 - Lady Gaia über Kristalle und Edelsteine*
- Seite 47 - Shin-Al-Yasin: Kristalle und Kristallines Licht*
- Seite 48 - Steinreich*
- Seite 49 - Anhang: Links zu anderen Webseiten*
- Seite 50 - Meine Angebote / Webseite / YouTube-Kanal / Ebooks*

Mein spiritueller Weg

Ich bin siebzig Jahre alt und praktiziere seit über fünfzig Jahren unterschiedliche Arten von Meditation, ebenso lange beschäftige ich mich mit geistigen und spirituellen Themen aller Art. Mit siebzehn Jahren bekam ich eine mehrmonatige Schulung in Zen-Buddhismus und Zen-Meditation, später war ich über zwanzig Jahre lang Schüler eines spirituellen indischen Lehrers. Ende der 1970er Jahre hatte ich eine Begegnung und ein für mich besonders prägendes energetisches Erlebnis mit einem der höchsten tibetischen Lamas, dem 16. Karmapa. Es folgte eine Reiki-Einweihung, danach habe ich zehn Jahre lang Erfahrungen mit westlicher, chinesischer und tibetischer Astrologie gesammelt und astrologische Beratungen gemacht. Seit dreißig Jahren sind Steine und Kristalle meine Begleiter, dadurch kam ich wiederum mit den feinstofflichen Naturwesen der Erde in Kontakt. Es kamen Geomantie und Erdheilung dazu, und in Folge die geistige Begegnung mit Lady Gaia, der personifizierten Mutter Erde. Vor zwanzig Jahren dann schloss ich eine sechsmonatige Meditationsschulung in Lichtarbeit ab, danach folgte eine Ausbildung zum Geistheiler, wobei ich die Ebene der Engel und aufgestiegenen Meister kennen lernen durfte. Gleichzeitig begleitete mich etwa drei Jahre lang eine Geistheilerin, die mich mit meinem indianischen Geistführer, meinen schamanischen Krafttieren und den Naturkräften der Elemente in Kontakt brachte. Mit Schamanismus beschäftige ich mich schon viele Jahrzehnte, dazu gehören unter anderem Begegnungen mit Krafttieren, geistige Reisen in die Elemente, in die Erde und in die inneren Dimensionen der Kristalle, genauso wie Begegnungen mit nicht irdischen, feinstofflichen Wesenheiten.

Mein Kristallweg

Als ich eines Tages mit einem Freund einen Waldspaziergang machte, sah ich vor mir auf dem Boden etwas in der Sonne glitzern. Es war ein Stein, ein Stück Quarz wie mein Begleiter mir erklärte. Das Besondere daran war, dass sich auf seiner Oberfläche viele sehr kleine Kristalle befanden die im Sonnenlicht funkelten.

Das war mein erster bewusster Kontakt mit Kristallen, ihre Vielfalt, ihre natürliche Geometrie und Schönheit hat mich seitdem ununterbrochen fasziniert und begeistert. Ich wurde allmählich zum Mineraliensammler, las viele Bücher darüber, wissenschaftliche und esoterische, mich interessierte einfach alles zu diesem Thema.

Später besuchte ich Mineralien-Messen und Ausstellungen, und begann dann selbst Steine und Kristalle auf verschiedenen Märkten und Veranstaltungen zu verkaufen.

So tauchte ich immer tiefer in die Welt der Mineralien ein, vor allem die Kristalle mit ihrer perfekten Geometrie, ihrer Klarheit und ihrem Farbenreichtum hatten es mir angetan.

Auch begann ich nach und nach Bergkristalle in meine Meditationen mit einzubeziehen.

Im Laufe mehrerer Jahre konnte ich einige sehr ausgefallene Stücke finden, manche davon wurden auf ihre spezielle Art zu meinen Lehrern, die mich unter anderem auch an mein altes kristallines Wissen erinnerten, und mit denen ich mich tief auf den energetischen Ebenen verbinden konnte.

Mit einem meiner größten Einzelkristalle, einer Bergkristallspitze von sechs Kilogramm, meditierte ich ein Jahr lang täglich eine Stunde bis ich mit ihm kommunizieren konnte, er mir geistig vermittelte wie und wozu ich ihn einsetzen sollte.

So bekam ich allmählich über Jahre hinweg erneut den Zugang zur Sphäre der kristallinen Energien. Erneut deshalb, da ich mich erinnerte, während verschiedener Leben, verschiedener Inkarnationen hindurch immer wieder mit Kristallen gearbeitet zu haben, sie waren schon oft meine Begleiter, Freunde und Lehrer gewesen.

Irgendwann fiel mir ein gechanneltes Buch in die Hände, indem es um kristalline Techniken und Kristall-Heilung ging, es hieß „Erkenntnisse aus Atlantis“ von Frank Alper. Dieses Buch beinhaltete viele praktische Hinweise sich mit den Energien der Kristalle zu verbinden und sie energetisch zu nutzen. Unter anderem gab es Anleitungen bestimmte Konfigurationen aus Kristallen und Kupferdraht zu legen, beziehungsweise zu bauen. Darauf hin konstruierte ich mir ein Zwölfeck, einen zwölfzackigen Stern mit Kupferstäben und Bergkristallen, groß genug um in der Mitte davon Platz zu nehmen. Ich benutzte diese Kristallkonfiguration in Form eines Stern-Mandalas zur Meditation sowie zur energetischen Aufladung. Insgesamt las ich innerhalb weniger Jahre etwa sechzig Bücher über Mineralien und arbeitete auch praktisch damit, indem ich verschiedenste darin beschriebene Techniken ausprobierte. Zusätzlich war ich in der „Forschungsgruppe Steinheilkunde“ von Michael Gienger zwei Jahre lang tätig. Hier wurden Steine und Kristalle in Blindversuchen ausgiebig auf ihre Wirkungen getestet und danach in der Gruppe besprochen und ausgewertet. Auch Edelsteinwasser, Edelsteinelixiere, sowie Salben aus diesen Elixieren die ich selbst hergestellt hatte, testete ich mit Erfolg auf ihre Wirksamkeit, was mir von vielen Menschen bestätigt wurde. Nachdem ich schon Jahre vorher geistige sowie schamanisches Reisen praktiziert hatte, begann ich auch solche feinstoffliche Reisen in das Innere der Kristalle zu unternehmen. Dadurch erschlossen sich mir nochmals ganz andere Ebenen, ich bekam immer öfter mediale Übermittlungen der Steine und auch von der Erde selbst, die ich auf meiner Website sowie in meinen Ebooks veröffentlichte. Es folgten mehrere eigene Vorträge und Workshops über die Wirkung und Anwendung von Kristallen. Ein großes „Highlight“ meiner Erfahrung mit den Kristallen war mein Besuch bei den riesigen Erdenhüter-Kristallen und den Steinkreisen von Wolfgang Hahl auf der Schwäbischen Alb. Dieser Ort und die Kristalle dort hatten mich regelrecht geistig zu sich gerufen, und ich machte dort einige für mich sehr tief gehende spirituelle Erfahrungen mit diesen außergewöhnlichen, und dazu sehr großen Kristallen und den Kristallkreisen. Ich konnte sofort geistig mit ihnen kommunizieren, sie ergriffen die Initiative und sprachen mich direkt an, wir unterhielten uns wie ganz selbstverständlich miteinander auf energetischer, feinstofflicher Ebene.



Wir leben im Kristall-Zeitalter

So wie es einst das Stein-Zeitalter, das Bronze-Zeitalter, das Kupfer-Zeitalter oder das Eisen-Zeitalter gab - mit den entsprechenden Werkzeugen, Waffen und anderen Gebrauchsgegenständen aus diesen Materialien - so befinden wir uns heute im Kristall-Zeitalter. Tatsache ist, dass ohne Kristalle kein Computer, kein Handy, keine Quarzuhr, kein GPS, kein Satellit, kein Radio, kein Flugzeug, kein Bankautomat und kein Fernseher funktionieren würde. Sowohl natürliche als auch synthetisch hergestellte Kristalle sind in erster Linie Informationsträger und -speicher. Heute kommunizieren wir weltweit mit und über kristalline Substanzen die wir für unsere Zwecke modifiziert oder synthetisiert haben, Siliziumprozessoren steuern all unsere technischen Geräte, Flüssigkristalle erzeugen Bilder und Filme auf unseren Flachbildschirmen. Diese Art der Nutzung von kristallinen Substanzen mag neu sein, doch das Prinzip ist Jahrtausende alt: Kommunikation von einem Ort zum anderen über Steine und Kristalle. Ein Beispiel: Wollte man früher zwischen den Orten A und B kommunizieren, so brachte man einen geologisch typischen Stein oder Kristall von A nach B, und ebenso umgekehrt. Auf der feinstofflichen Ebene war es dann möglich mit Hilfe der Kristalle, bzw. der kristallinen Strukturen in den Gesteinen, sich mit dem jeweils anderen Ort zu verbinden und Informationen von dort abzurufen, oder auch mit einem anderen Menschen dort zu kommunizieren, vorausgesetzt beide befanden sich auf der gleichen „Wellenlänge“, also auf der gleichen Schwingungsfrequenz. Was natürlich auch heute noch genauso wie vor Jahrtausenden funktioniert.

Die Echtheit und Energie der Naturkristalle lässt sich nicht synthetisch herstellen. Zwar ist wissenschaftlich gesehen ein synthetischer Kristall von der Kristallstruktur identisch mit dem eines natürlichen Kristalls, aber diese haben ein anderes energetisches Muster. Synthetische Steine sind energetisch tot. Natürliche Kristalle dagegen geben in unterschiedlicher Weise elektromagnetische und feinstoffliche Energie ab oder nehmen diese auf, und wirken dadurch auf ihre ganz eigene Art auf Menschen, Tiere und Pflanzen.

Über die natürlichen Kristalle kann man sich mit dem Bewusstsein der Erde verbinden, sie sind wie die indianischen Urvölker lehren, und ich auch selbst schon oft erfahren durfte, die Gehirnzellen und Wissensspeicher unseres Planeten, unserer Mutter Erde. Ebenso wurde schon immer Wissen von allen Urvölkern in Kristallen gespeichert, denn sie gehören zu den am längsten haltbaren natürlichen Speichermedien.

Die Kristalle und kristallinen Substanzen in der Erde, verteilt in den Gesteinen und Gesteinsschichten, bilden ein eigenes natürliches Kommunikationssystem im Erdkörper. Jedes Gestein, jedes Mineral besitzt zumindest kristalline Anteile, daher galten schon immer bei allen Naturvölkern und auch bei unseren Vorfahren Steine und Kristalle als Wissensträger und Wissensbewahrer, und das über Jahrhunderte und Jahrtausende hinweg. Sie können sich mitteilen, zu uns sprechen wenn wir auf sie eingestimmt sind. So ist das Prinzip der Kommunikation seit Jahrtausenden das gleiche geblieben.

Da ich selbst eine größere Sammlung von Steinen und Mineralien besitze, weiß ich dass es möglich ist mich auf energetischer Ebene mit dem Herkunftsort eines Minerals zu verbinden. Oft bringen Erwachsene und Kinder Steine von ihrem Urlaubsort mit nach Hause um sich die entsprechenden Erinnerungen erneut zu vergegenwärtigen. Indem sie sie ansehen und anfassen werden dabei bewusst oder unbewusst die Energien des Urlaubsortes die in den Steinen gespeichert sind erneut aufgenommen.

Man sollte aber immer geistig / mental nachfragen ob man von einem Ort in der Natur einen Stein oder Kristall mitnehmen darf - manche Steine wollen nicht zu Menschen, und manche Orte möchten nicht dass ihnen etwas entnommen wird, da sonst ihre Energie, ihre Ausstrahlung in Mitleidenschaft gezogen würde. Auch wenn wir keine direkte Antwort auf unsere geistig gestellte Frage bekommen, so kann dies ein erster Schritt sein mit der Natur, mit der Erde zu kommunizieren, die meisten Menschen fühlen zumindest eine eigene emotionale Reaktion die auch eine Art von Antwort sein kann. Ein interessantes Beispiel hierzu: Immer wieder geschieht es, dass Touristen Steine per Paket zum Ayers Rock / Uluru, dem heiligen Berg der Aborigenes in Australien zurückschicken. Und das mit einer Entschuldigung und der Bitte versehen sie doch wieder zurückzulegen, da sie sie unrechtmäßig mitgenommen hätten und sich damit zu Hause nicht wohl fühlen würden.

Nikola Tesla, ein Visionär und genialer Erfinder, über Kristalle:

„In einem Kristall haben wir klare Beweise für die Existenz eines prägenden Lebensprinzips, und obwohl wir das Leben eines Kristalls nicht verstehen können, ist es dennoch ein lebendiges Wesen.“

Einen Link zu Tesla gibt es im Anhang.

Der aufgestiegene Meister Vywamus über die Verwendung von Kristallen

Aufgestiegene Meister sind Menschen die während ihres Erdenlebens zur spirituellen Meisterschaft gelangt sind, und nun ausschließlich aus den geistig-feinstofflichen Bereichen her wirkend und beratend der Menschheit zur Seite stehen.

"Die Kristalle setzen durch ihre alleinige Gegenwart hohe Energien frei, diese Energien vermitteln Harmonie, Ruhe und Wachstum. Sie senden Wissensfrequenzen aus, die in der Sprache der Geometrie verschlüsselt sind.

Alleine dadurch, dass man sich mit Kristallen beschäftigt, sie anschaut, sie fühlt, sie in unmittelbarer Gegenwart hat, sie um sich herum aufstellt, mit ihnen wohnt, lebt, arbeitet, wird inneres Wissen, innere Harmonie vermittelt. Dies geschieht nicht auf der mentalen Ebene und nicht auf der emotionalen Ebene, es geschieht auf der Seelenebene.

Einst war es möglich, das innere Licht der Kristalle in niedere Frequenzen, in die Materie herunter zu transformieren, dies war die Zeit der Kristallgeneratoren von Atlantis.

Diese Form der Energie wurde jedoch letztendlich durch das menschliche Ego missbraucht, das heißt selbstüchtig zur Machtausübung benutzt. Deshalb steht diese Art des Wissens heute nicht mehr zur Verfügung, denn es ist eine sehr, sehr mächtige Energie die sowohl zum Heil und auch zum Heilen, als auch zum Un-Heil benutzt werden kann. Erst wenn die Menschheit als Ganzes die nötige Reife und Schwingungserhöhung erreicht hat, wird dieses Wissen wieder entdeckt und genutzt werden können.

Ihr könnt von Kristallen lernen, indem ihr sie anschaut und ihre Perfektion auf euch wirken lasst. Sie spiegeln die kosmischen Gesetze in der Sprache der Geometrie und der Lichtschwingung. Sie tönen und lehren euch dadurch Harmonie, Gesetzmäßigkeiten und das Wissen um innere Ordnung und Ganzheit.

Sie tun dies auch, wenn ihr euch nicht mit ihnen beschäftigt, aber sie in eurer Nähe habt, denn sie wirken auf euch durch alle Ebenen - von den unbewussten bis zu den höchsten Ebenen, deshalb sind sie wunderbare Lehrer und Vermittler der kosmischen Ordnung. Beschäftigt ihr euch aber intensiver mit ihnen, so werden sie sich euch als lebendige Wesenheiten offenbaren und mit euch vollkommen bewusst kommunizieren und zusammenarbeiten - sie sind die Bausteine der Evolution und verfügen über Energien, Möglichkeiten und Kräfte, die ihr euch zur Zeit kaum vorstellen könnt. Darum achtet sie und respektiert sie, sie sind Botschafter der Reise ins Licht, Botschafter der unendlichen Kreativität des Universums und Botschafter der Harmonie und Liebe."

Grundlegendes Wissen über Kristalle

Ich gehe im folgenden ausführlich auf den Aufbau der Quarze ein, da deren Variationen die am häufigsten kristallisierten Mineralien sind die es weltweit gibt. Quarz kommt so gut wie überall auf der Erde vor und wird sowohl sehr viel wirtschaftlich und technisch genutzt, als auch energetisch damit gearbeitet.

Zu den Quarzkristallen gehören Milchquarz, Bergkristall, Amethyst, Zitrin, Rosenquarz, Rauchquarz, Blauquarz, Rutilquarz, Herkimerkristalle, Limonit-Quarz, Grünquarz, Achat, Kappenquarz, Schwefelquarz, Feuerstein und noch einige seltenere Variationen mehr.



Der Bergkristall

Er ist der bekannteste Stein aus der Familie der Quarze, und er fasziniert uns deshalb so, da er glasklar und in wunderschönen Formen, Größen und Variationen kristallisiert. Kein Kristall gleicht dabei dem anderen und seine Größe variiert von mikroskopisch klein bis zu mehreren Metern groß und tonnenschwer. Das Durchschnittsalter von Bergkristallen wird auf etwa 200 Millionen Jahre geschätzt, sein ursprünglicher Zustand in der Erde war flüssig bei einer Temperatur von etwa 2000 Grad Celsius.

Er ist dann in tausenden von Jahren oft nur um wenige Grad abgekühlt und dabei allmählich auskristallisiert, so kann man sich einigermaßen dieses hohe Alter erklären. Die Indianer nennen ihn nicht umsonst "Großvater Fels", unsere Lebensspanne gleicht dagegen der einer Eintagsfliege.

Eine wirkliche Besonderheit bei Bergkristall ist, dass er keine radioaktiven Isotope in seine innere Struktur eingelagert hat, er ist also in seinem Naturzustand frei von jeglicher Radioaktivität. In allen anderen natürlich vorkommenden Materialien gibt es diese radioaktiven Isotope, die z.B. eine wichtige Rolle bei der Altersbestimmung von Objekten spielen. Bergkristall ist säurefest, mit Ausnahme gegen Flusssäure mit der er geätzt werden kann, und für ultraviolettes Licht ist er durchlässiger als Glas.

Er ist so hart, dass er sich bereits nicht mehr mit Metallwerkzeugen bearbeiten lässt, auch nicht mit gehärtetem Stahl, sondern nur mit Korund (Rubin und Saphir) und Diamant, die beide noch härter sind als er.

Allerdings kann man ihn durch Hammerschläge oder durch aneinander schlagen mit anderen harten Materialien beschädigen oder zerstören, da er sehr spröde ist.

Reibt man Quarze gegeneinander, so geben sie Energie in Form von kleinen Lichtblitzen ab, bei einer bestimmten Quarzart funktioniert dies besonders gut und sie wird daher als Feuerstein bezeichnet, man kann damit ein Feuer entzünden.

Der Schmelzpunkt von Bergkristall liegt bei 1710 Grad Celcius, ab etwa 2000 Grad wird er flüssig - man kann also sagen, dass Bergkristall äußerst hart, stabil und widerstandsfähig ist. Dies erklärt auch sein hohes Alter, denn er verwittert kaum.

Chemisch gesehen besteht er aus Siliziumdioxid, SiO_2 , also aus der Verbindung von einem Teil Silizium (ein Leichtmetall) und zwei Teilen Sauerstoff.

Diese zwei Elemente der atomaren Ebene verbinden sich zu einem Molekül, das die räumliche Form eines SiO_4 -Tetraeders annimmt. Ein Tetraeder ist eine Pyramide die sich aus vier Dreiecken zusammensetzt, die Grundfläche ist also ein Dreieck.

Die Zusammenschlüsse oder Vernetzungen die nun Milliarden dieser Tetraeder miteinander eingehen, wird als Kristallstruktur oder Kristallgitter bezeichnet.

Das Kristallgitter wiederum windet sich wendeltreppenartig oder spiralförmig um eine gedachte, senkrechte Achse im Inneren eines Bergkristalls. Von der Basis bis zur Kristallspitze hin ergibt sich so eine schraubenartige oder spiralförmige innere Struktur des Kristalls.

Weit über 90 % aller Bergkristalle sind jedoch in ihrer inneren Struktur

"verzwillingt", das bedeutet, sie haben statt einer senkrechten Achse zwei dieser Achsen:

Um die eine windet sich das Kristallgitter rechtsherum, um die andere Achse linksherum.

Einige wenige Kristalle besitzen also nur eine Achse, sie werden deshalb "Einkristalle"

genannt und sie können links- oder rechtsdrehend sein. Diese wenigen besonderen

Kristalle werden heute noch, wenn sie ganz rein sind, für spezielle optische Anwendungen

benutzt, z.B. für geschliffene Lichtprismen. Hier ergeben sich dann bessere Ergebnisse als bei Glasprismen, denn Glas enthält neben geschmolzenem Quarzsand auch noch andere Mineralien, die die Lichtdurchlässigkeit mindern.

Auf Grund seines inneren Aufbaus gibt der Bergkristall seine Energie spiralförmig links- und auch rechtsdrehend ab und dies nach oben, unten und seitlich. Die Energie tritt also nicht nur aus der Spitze eines Kristalls aus, sondern wird in den ganzen umliegenden Raum "hineingedreht". Dies wird dann von vielen Menschen als die Ausstrahlung, die Aura des Kristalls wahrgenommen, und wenn unsere feinstoffliche Wahrnehmung aktiviert ist, kann diese Energie gefühlt, gesehen und auch gehört werden.

Der Bergkristall war und ist bei vielen Naturvölkern und in allen alten Kulturen der Stein des Wissens, der Weisheit, der Macht, des Schutzes, der Bewusstwerdung, der Heilung und der Klarheit, er wurde oft als verfestigtes, kristallisiertes Licht bezeichnet. Durch seine innere kristalline Struktur hat er die Fähigkeit, Gedanken, Bilder, Gefühle und Ereignisse die in seinem Umfeld geschehen in seiner Aura zu speichern. Dies alles sind für ihn Schwingungsmuster, die bestimmte Frequenzen, Töne, Formen und Farben enthalten. Am besten stellt man sich einen Kristall als weit geöffneten, riesigen (auch bei kleinen Kristallen riesigen), neutralen Speicher vor, der alles in seiner Umgebung registriert und abspeichert. Einen Teil dieses gespeicherten Inhaltes nehmen wir dann wieder auf, wenn wir uns einem solchen Stein nähern, ihn anfassen, ihn als Schmuck tragen, ihn also in unserer unmittelbaren Nähe haben.

Bergkristalle und auch die anderen Quarze sind sowohl Empfänger als auch Sender unterschiedlichster Frequenzen und Schwingungen und aus dieser Sicht heraus ist es auch nachvollziehbar, wieso diese Steine ab und zu energetisch gereinigt werden müssen. Denn da ihre Speicher neutral sind, also nichts filtern, nehmen sie auch für uns manchmal ungünstige oder unangenehme Energien auf und geben sie auch wieder ab.



Rosa Quarzkristalle

Reinigen und Aufladen von Steinen und Kristallen

Reinigen:

Die Kristalle und Heilsteine sind von Natur aus, also von ihrer Entstehungsgeschichte her, programmiert - das heißt sie tragen die Erdschwingung, die Energie der Erde in sich, als auch die Aufzeichnung ihres eigenen Wachstums- und Kristallisationsprozesses. Dies zu entfernen würde Auflösung bedeuten und ist daher nicht möglich, außer wenn man einen Stein auf der materiellen Ebene zerstört. Weiterhin haben die Kristalle aber auch alles aufgenommen und gespeichert was mit ihnen und um sie herum geschehen ist,

also ihr Abbau und die Weiterverarbeitung ebenso wie die Gedankenmuster und die Gefühlsmuster aller Lebewesen die mit ihnen in Berührung kamen.

Um effektiv mit den Kristallen zu arbeiten müssen diese Energien nun wieder entfernt werden, der Kristall muss also gereinigt werden.

Es gibt viele unterschiedliche Methoden Kristalle zu reinigen, am bekanntesten ist die Reinigung unter fließendem Wasser, es funktioniert aber auch mit allen anderen Elementen indem man die Erde, das Wasser, das Feuer, die Luft oder auch alle Elemente zusammen darum bittet die Kristalle zu reinigen. Man kann zum Beispiel auch die Kristalle auf große Amethyst-Drusen legen, sie in der Erde vergraben oder sie räuchern.

Eine rein mentale, geistig-feinstoffliche Reinigung ist genauso möglich, anschließend lädt man die Kristalle mit geistig-spiritueller Lichtenergie wieder auf.

Reine manuelle oder mechanische Reinigung dagegen bewirkt so gut wie nichts, denn entscheidend ist unsere Gedanken, Gefühle und guten Wünsche in diesen Prozess mit hinein zu geben, darauf reagieren die Kristalle am stärksten.

Schliesslich können wir dabei noch die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den kristallinen Lichtwesen der Elemente üben und lernen.

Aufladen:

Das Aufladen kann zum Beispiel bei Bergkristall in der Sonne geschehen, bei Rosenquarz besser im milderen Mondlicht, denn zu viel Sonne kann entladend wirken. Man legt dazu die Steine direkt auf die Erde oder eine natürliche Unterlage wie Holz, Stoff oder größere Kristalle oder auch Bergkristallstufen. Ebenso kann man sie mit der Heil-, Lebens- und Lichtenergie aufladen die ständig durch unsere Hände fließt. Auch hier ist unsere Absicht entscheidend, weniger welche Methode wir bevorzugen und anwenden.

Wahrnehmungsübungen mit Kristallen

Die Arbeit mit Steinen und Kristallen ist energetische Arbeit, und die Vorbedingung dazu ist uns zu zentrieren und zu erden, sowie den Raum oder die Umgebung in der wir uns befinden energetisch zu reinigen. Denn um wirklich optimal und effektiv mit Steinen und Kristallen zu arbeiten, müssen unsere eigenen Energien sowie die uns umgebenden Energien und Schwingungen geklärt und im Gleichgewicht sein. Andernfalls können die Kristallenergien unser eigenes Ungleichgewicht als auch eventuell im Raum vorhandene unangenehme Energien verstärken. Sich zu zentrieren und zu erden kann uns in jeder Situation helfen, bei jeder Art von Arbeit, wenn wir Vergangenen nachtrauern oder wenn immer wieder die gleichen Gedanken auftauchen, ebenso vor geistigen Übungen oder Meditationen aller Art. Wir können dies so oft machen wie wir möchten und es für notwendig halten, denn wir holen uns selbst damit immer wieder in die Gegenwart und zu uns selbst zurück, wir sammeln uns und spüren so unsere eigene Kraft und Energie wieder, wir entspannen uns und erhöhen gleichzeitig unsere Konzentrationsfähigkeit.

Sich Zentrieren

Sich zu zentrieren bedeutet sich seines Zentrums bewusst zu werden, in seine Mitte zu kommen, ganz im Hier und Jetzt zu sein. Es ist ein Zustand ruhiger Empfänglichkeit in dem uns eher unsere Intuition leitet als unser bewusstes Denken.

Außerdem steht uns dadurch mehr Energie zur Verfügung, da unsere Aufmerksamkeit nicht mehr so zerstreut ist, wir sind gleichzeitig entspannt und konzentriert.

Eine Übung dazu:

Wir setzen uns so hin, dass wir ohne Anstrengung unsere Wirbelsäule gerade halten. Nun lenken wir unsere ganze Aufmerksamkeit auf unseren Atem, wir beobachten unseren Atem ohne ihn jedoch dabei zu beeinflussen, denn er reguliert sich von selbst. In Gedanken zählen wir jeden unserer Atemzüge und wir tun dies immer beim Ausatmen. Wir sollten dies mindestens zwanzigmal hintereinander machen, d.h. zwanzigmal ganz bewusst unser Ein- und Ausatmen beobachten - aber nicht kontrollieren!

Sich bewusst Erden

Wenn man nicht oder nicht richtig geerdet ist fühlt man sich "abgehoben", man ist nervös oder auch überaktiv und meist ist das was man gerade tut wenig produktiv, da unsere Konzentration schlecht ist, wir kaum bei einer Sache bleiben können oder wollen. Wir lassen uns leicht aus unserem Konzept bringen und bei unseren Aktivitäten und Vorhaben verzetteln wir uns häufig.



Kristalliner Rheinkiesel

Eine Übung dazu:

Wir stellen oder setzen uns bei dieser Übung, wichtig ist dabei, dass beide Füße mit ihrer ganzen Fläche den Boden berühren. Macht man diese Übung in der Natur, so ist es sinnvoll seine Schuhe und Strümpfe dabei auszuziehen um den Kontakt zur Erde noch weiter zu intensivieren - es funktioniert aber auch mit Schuhen in der 20. Etage eines Hochhauses oder im Flugzeug. Nun stellen wir uns vor, dass sich unsere Energiepunkte öffnen die in der Mitte unserer Fußsohlen liegen und daraus Wurzeln wachsen, die tief in den Boden unter uns reichen und sich dort verzweigen. Wenn wir möchten können wir diese Wurzeln bis zum Erdmittelpunkt wachsen lassen. Diese Verbindung zur Erde gibt uns Halt und Stabilität, Kraft und Ruhe um in der richtigen Weise mit Energien zu arbeiten.

Übung mit den vier Elementen

Setze dich in der Natur an einen Baum oder einen Bach und bleibe möglichst ruhig 15 bis 20 Minuten an einer Stelle sitzen. Es geht dabei nicht darum die Augen zu schließen und eine Art von Meditation zu machen, sondern mit offenen Augen und wachen Sinnen unsere Umgebung zu beobachten. Auch sollte man dabei weder über bestimmte Themen nachdenken noch den eigenen Emotionen nachhängen.

Diese Übung ist eine reine Achtsamkeitsübung bei der man mit allen Sinnen in seine Umgebung eintaucht. Das erste was man meist dabei feststellt ist, dass es viele Tiere um uns herum gibt die man vorher gar nicht wahrgenommen hat. Interessant ist es wenn du die vier Elemente (Erde, Wasser, Luft, Feuer - wie z.B. die Sonne auf deiner Haut) um dich herum bewusst beobachtest und erfühlst, und dann wahrnimmst was in diesen Bereichen geschieht und sich vielleicht auch verändert.

Um die Natur energetisch wahr zu nehmen und geistig mit der Erde zu kommunizieren ist es wichtig uns immer wieder zu zentrieren und zu erden, da wir uns damit jedes Mal wieder aus unseren kopflastigen Gedanken oder tiefgehenden Emotionen in unsere ruhige, ausgeglichene und entspannte Mitte zurückholen.

Wenn Menschen durch den Wald laufen und sich dabei lautstark unterhalten werden sie keine Tiere beobachten können, da diese alle vor ihnen flüchten. Und wenn wir uns in der Natur befinden und emotional und mental unausgeglichen sind, wir stark mit unseren eigenen Problemen in diesen Bereichen belastet sind - also innerlich „laut“ und disharmonisch sind - schneiden wir uns damit automatisch von einer feineren geistig-energetischen Wahrnehmung unserer Umgebung ab.

Wer nur auf sich selbst und seine Probleme fixiert ist grenzt die Wahrnehmung seiner Umwelt sehr stark ein, und erlebt sich dadurch als isoliertes Wesen.

Kristallenergien erfühlen

Es gibt einige einfache Übungen um Kristallenergien wahrnehmen zu können und diese Übungen haben immer etwas mit Resonanz zu tun: Resonanz bedeutet hier, auf gleicher Wellenlänge wie ein Kristall zu schwingen. Wenn man das Glück hat und einen Kristall oder Stein findet der mit uns in Resonanz ist, dann wird dadurch unsere Wahrnehmung erweitert und es tritt ein gegenseitiger Austausch in Kraft, der letztendlich wieder dazu führt, dass wir uns selbst bewusster als Energiewesen wahrnehmen. Man kann dies als Geschenk des Kristalls oder Steines - also der Erde - an uns verstehen.

So hilft uns Mutter Erde dabei bewusstere Wesen zu werden.

Aktivieren der Handchakren

In der Mitte unserer Handflächen befindet sich je ein Energiepunkt, der auch als Hand-Chakra oder als das Auge der Hand bezeichnet wird, da man mit ihm feinstofflich sehen und lesen kann. Durch intensives Aneinanderreiben der Handinnenflächen energetisieren und sensibilisieren wir diese zwei Energiezentren, und wir spüren wie unserer Hände sich immer mehr dabei erwärmen. Mit dieser Methode stimulieren wir auch den Vagus, den Hauptnerv des parasympathischen Nervensystems. Dieser verbindet alle Drüsen unseres Körpers mit unserem Gehirn und durch die Stimulierung dieses Nervs werden unsere beiden Gehirnhälften mehr in Einklang gebracht, was sich dann bei uns unter anderem als verbesserte Wahrnehmung äußern kann.

Durch mehrmaliges in die Hände klatschen schließen sich diese Energiezentren wieder.

Mit den aktivierten Hand-Chakren fällt es uns leichter, eine Auswahl von Steinen zu treffen mit denen wir energetisch arbeiten möchten, dazu bewegen wir unsere Handflächen am besten mit geschlossenen Augen und mit etwas Abstand über die vor uns liegenden Steine. Indem wir die Augen geschlossen halten, schalten wir unseren Sehsinn aus und verlassen uns mehr auf unser Fühlen, denn es ist eben oft nicht so, dass der Stein oder Kristall der uns optisch am besten gefällt auch der zur Zeit "Richtige" für uns ist.

Deshalb ist das Fühlen hier wichtiger als das Sehen.

Der für uns optimale Stein wird sich bei dieser Methode bei uns bemerkbar machen: Dies kann geschehen durch eine besondere Wärme die wir fühlen, es kann aber genauso gut Kühle sein die wir als angenehm empfinden, und wir können vielleicht auch intuitiv wissen, welche Auswahl die Richtige für uns ist.

Oder du kannst seine Gegenwart als erhöhten Energiefluss, als Gedanke, als Gefühl vielleicht auch als inneres Bild, als Farbe oder Symbol wahrnehmen. Wir lernen dabei uns selbst, unsere eigenen Wahrnehmung, unserem eigenen Fühlen mehr zu vertrauen und nicht immer darauf zu setzen was andere für uns als richtig oder falsch erachten.

Es gibt also mehrere Möglichkeiten wie Steine und Kristalle sich bei uns "melden", auf sich aufmerksam machen. Sich nur auf das Empfinden einer Wärmeabstrahlung zu verlassen beschränkt unsere Auswahl sehr und engt sie dadurch stark ein.

Durch die bewusste energetische Arbeit mit den Steinen und Kristallen der Erde sollte unser Bewusstsein und unsere Wahrnehmung aber nicht eingeengt, sondern erweitert werden, und aus diesem Grund schenkt uns die Erde ihre Mineralien und Edelsteine:

Damit wir in bewussten Kontakt mit ihr treten und wieder lernen sie als Lebewesen wahrzunehmen. Sprich daher den Stein in deinen Händen in Gedanken als ein lebendiges Wesen an und bitte ihn um seine Mitarbeit, genauso wie du einen Menschen um seine Mitarbeit bitten würdest. Wenn du bereit bist ihn als lebendige Wesenheit zu achten, so wird er bereit sein sich dir zu öffnen und mit dir zu kommunizieren.



Zitrin-Kristall

Informieren von Steinen und Kristallen

Nach der energetischen Reinigung und der Auswahl sollten die Kristalle über ihre Aufgabe informiert werden, je genauer dies geschieht umso effektiver geben sie ihre Informationen dauerhaft in Form von Impulsen an ihre Umgebung ab, wir sollten also unsere Absicht, unser Vorhaben in die Kristalle hinein geben. Kristalle wollen informiert, nicht programmiert werden. Programmieren kann man künstlich hergestelltes Silizium, was in all unseren Kommunikationssystemen als Siliziumchip verbaut ist. Reines Silizium wie es hierfür benutzt wird kommt in der Natur jedoch nicht vor, es verbindet sich natürlicherweise immer mit anderen Elementen, beim Bergkristall mit zwei Atomen des Sauerstoffs, daher besteht reiner Bergkristall auf der molekularen Ebene aus Siliziumdioxid SiO_2 . Auf die kleinen künstlichen Siliziumchips passen Millionen von Informationen aller Art, ebenso kann man in einem kleinen nur zentimetergroßen Bergkristall eine ganze Bibliothek an Informationen speichern und auch wieder abrufen.

Wir wählen einen Stein oder Kristall aus und legen diesen so vor uns hin, dass wir ihn später ohne unsere Augen öffnen zu müssen in die Hand nehmen können. Sitzen wir bequem und mit aufrechter Wirbelsäule, so schließen wir unsere Augen und entspannen uns, indem wir uns mit jedem Ausatmen ganz bewusst auf Loslassen einstellen. Loslassen von allem ,was bis zu diesem Moment gewesen ist. So wie wir uns beim Ausatmen auf Loslassen einstellen, so werden wir beim Einatmen in einen neuen Moment hineingeboren. Vertraue vollkommen deinem ruhig fließenden Atem, er wird dich jetzt ganz ohne Anstrengung in deinen eigenen Rhythmus und damit in deine innere Mitte bringen, dich so mit deiner Kraft verbinden. Nun lege deine Hände auf deine Oberschenkel oder Knie, die Handinnenflächen weisen dabei nach oben. In der Mitte deiner Handinnenflächen liegt jeweils ein Chakra, ein Energiepunkt, durch den du Energien sowohl abgeben als auch aufnehmen kannst. Du kannst jetzt diese Energietore in deinen Händen öffnen, indem du dir vorstellst, dass sich in jeder deiner Handflächen eine Blütenknospe befindet die sich nun allmählich öffnet, genauso wie sich ein Blütenkelch der Sonne entgegenstreckt und dabei erblüht. Dabei fühlst du einen goldenen Strom von Licht und Energie aus deinen Händen fließen. Nimm jetzt den Stein oder Kristall in deine Hände. Spüre seine Festigkeit, sein Gewicht, seine Kühle oder seine Wärme, fühle seine Kraft und seine Energie, vielleicht sein Pulsieren, seine Lebendigkeit. Berühre ihn, ertaste ihn, begreife ihn durch deine Hände. Das Mineralreich mit seinen Steinen und Kristallen gehört genauso wie das Tier- und das Pflanzenreich zu unseren lebendigen Mitbewohnern auf der Erde, und wir können mit all diesen Reichen in Kontakt kommen, mit ihnen kommunizieren.

Sprich jetzt den Stein in deinen Händen in Gedanken als ein lebendiges Wesen an, und bitte ihn um seine Mitarbeit, genauso, wie du einen Menschen um seine Mitarbeit bitten würdest. Wenn du bereit bist ihn als lebendige Wesenheit zu achten, so wird er bereit sein mit dir zu kommunizieren, vielleicht kannst du dies als erhöhten Energiefluss, als Gedanke, als Gefühl oder als inneres Bild, Farbe oder Symbol wahrnehmen. Du kannst den Stein nun darum bitten, alles was er vielleicht an negativen Gedanken, Gefühlen, Erlebnissen und Prägungen gespeichert hat loszulassen. Hilf ihm dabei, indem du dir vorstellst, dass du mit dem Stein in deinen Händen direkt vor einem großen Wasserfall stehst. Dieser mächtige und tosende Wasserfall wird von der Sonne beschienen und er fließt von hoch oben direkt an dir vorbei und ergießt sich ein Stück unter dir auf und in die Erde. Halte mit beiden Händen deinen Stein in das helle, herabströmende Wasser. Fühle die Nässe und die angenehme Kühle des Wassers, fühle die Wasserspritzer auf deiner Haut.

Alles was nicht ursprünglich zu dem Stein in deinen Händen gehört, alles was an unschönen Erlebnissen, Prägungen, Mustern und Programmierungen an ihm hängt und in seinen kristallinen Strukturen gespeichert ist, wird nun von der Kraft des Wassers mitgenommen. Mitgenommen in die Erde auf die sich der Wasserfall ergießt. Die Erde, aus der unser Stein oder Kristall kam, hat die Kraft all diese heraus gespülten unschönen Prägungen und Muster aufzunehmen. Wir bitten die Erde darum diese Energien zu transformieren, anschließend bedanken wir uns dafür bei ihr.

Nun ist unser Stein bereit, eine andere Schwingung oder Information aufzunehmen und zu speichern. Dazu verbinden wir uns so intensiv wie möglich mit der Eigenschaft oder mit dem Zustand, den der Stein oder Kristall aufnehmen soll. Dies können wir auf der mentalen Ebene tun, indem wir uns einfach in diesen Zustand hineindenken, ebenso können wir uns aber auch emotional in die gewünschte Eigenschaft hineinfühlen.

Auch visuell, also in Form von Bildern, Szenen, Farben oder Symbolen ist es möglich dem Stein oder Kristall Informationen zu senden.

Dazu visualisieren wir uns irgendwo auf der Oberfläche unseres Steines oder Kristalls ein kleines gleichseitiges Dreieck dessen eine Spitze nach oben zeigt. Dieses Dreieck ist die Tür oder der Eingang zu den inneren kristallinen Strukturen des Steines.

Wir senden nun unserem Stein eine Information auf der mentalen Ebene zu, also durch unsere Gedanken. Dazu visualisieren wir uns, dass wir den Zeigefinger unserer rechten Hand in die Mitte des Dreiecks halten und unsere Gedankenbotschaft durch unseren Finger und dann durch das Dreieck in den Stein fließen lassen. Wenn du möchtest, dann lasse deine Gedanken wie auf einem weißen, klaren Lichtstrahl reisen der wie ein gebündelter Laserstrahl aus deinem Zeigefinger austritt und durch das Dreieck in den Stein einfließt. Du kannst dies mehrmals mit dem gleichen Gedanken wiederholen, falls du Linkshänder bist, nimmst Du dazu den Zeigefinger deiner linken Hand.

Wenn wir jetzt dem Stein die gleiche Botschaft auf der Gefühlsebene senden, so begeben wir uns erst selbst so weit es uns möglich ist in dieses Gefühl, in diese Emotion hinein.

Visualisiere dir, wie sich dein Herzzentrum in der Mitte deiner Brust allmählich öffnet und ein rosafarbener Lichtstrahl von deinem Herzen aus zu deinem Stein fließt, und sich durch das Dreieck auf seiner Oberfläche in sein Inneres ergießt.

So erhält der Stein von dir die gleiche Information auf der emotionalen Ebene.

Danach schicken wir unserem Stein oder Kristall nochmals die gleiche Botschaft auf der visuellen Ebene, und zwar in Form eines Bildes oder einer kurzen Szene.

Wähle dir dazu ein Bild oder eine ganz kurze Szene aus, die zu deiner vorangegangenen gedanklichen und emotionalen Botschaft passt.

Du kannst aber auch eine Farbe oder ein Symbol dazu wählen.

Wenn du dir über dieses Bild im Klaren bist, so stelle dir vor, dein Kopf sei ein Filmprojektor und in der Mitte deiner Stirn befindet sich die Linse oder das Auge dieses Projektors. Durch dieses Auge, diese Öffnung, wird nun das Bild, die Farbe oder das Symbol auf einem Lichtstrahl zu deinem Stein projiziert, und der Stein nimmt es durch das kleine Dreieck auf seiner Oberfläche auf und speichert es in seinem Inneren.

Zum Schluss dieser Übung legen wir unsere Handfläche auf das Dreieck unseres Steines oder Kristalls und bitten ihn darum, diese Information, diese Botschaft von uns in sich aufzunehmen, in seiner kristallinen Struktur zu speichern, sowie das gespeicherte auch gleichmäßig und dauerhaft auszustrahlen. Der Eingang zu unserem Stein ist nun wieder geschlossen und das kleine Dreieck auf ihm ist nicht mehr zu sehen.

Der Stein hat unsere Botschaft, unsere Information auf drei verschiedenen Wegen erhalten, er hat sie in seiner Struktur gespeichert und wird sie als Schwingung aussenden. Wir bedanken uns bei ihm für seine Bereitschaft dazu und seine Mitarbeit. Jetzt kommen wir allmählich wieder in unser Alltagsbewusstsein zurück indem wir uns bewegen, unsere Augen öffnen und unsere Umgebung wieder klar und bewusst wahrnehmen.

Zugang zu gespeicherten Informationen

Um eine gespeicherte Information aus einem Stein oder Kristall zu entnehmen, visualisiere dir irgendwo auf seiner Oberfläche ein kleines gleichseitiges mit der Spitze nach oben gerichtetes Dreieck. Lege die Handfläche deiner linken Hand auf dieses Dreieck und bitte den Kristall darum dir sein gespeichertes Wissen zur Verfügung zu stellen. Du kannst natürlich auch deine rechte Hand darauf legen wenn sie aufnahmefähig dazu ist, manche Menschen halten dazu auch den Stein an ihr Solarplexus-, Herz- oder Stirnchakra. Jeder Stein hat zumindest den Prozess seiner Entstehung in sich gespeichert, meist aber noch sehr viel mehr. Wenn er bereit ist dich an seinen gespeicherten Informationen teilhaben zu lassen, so ist es möglich, dass du Bilder, Gefühle oder Gedanken von ihm empfängst, ebenso kann es auch sein, dass du ganz spontan und intuitiv Zugang zu ihm bekommst. Wichtig ist, Steine und Kristalle als Lebewesen anzusprechen und zu behandeln, sie können sich durchaus auch weigern mit dir zu kommunizieren, auch dies sollte man respektieren.

Beim Reinigen, Aufladen und Informieren sind nicht die verschiedenen Techniken wichtig, sondern unsere Absicht, unsere Intention ist ausschlaggebend, also welche Gedanken, Gefühle und Bilder wir ihnen bei diesen Prozessen mitgeben. Sehr effektiv ist es unsere Absichten zu visualisieren und ihnen diese Bilder zu vermitteln. Anders ausgedrückt kommt das bei ihnen an was wir fühlen, uns vorstellen, uns visualisieren, und ihnen z.B. auch über die Sprache der Symbole vermitteln. Eine schöne Methode ist zu visualisieren, wie aus unserem weit geöffneten Herzzentrum ein rosafarbener lichtvoller Liebesstrahl austritt und sich mit dem Kristall vor uns verbindet und dieser ihn in sich aufnimmt.



Rauchfarbener Elstialquarz

Heilen mit Kristallen

Kristalle vermitteln uns eine klarere Wahrnehmung, können archaische Urerinnerungen in uns wecken, mit ihnen können wir uns an das Bild unserer Gesundheit zurück erinnern, sie spenden uns Energie und Kraft.

Heil sein bedeutet, wieder in unserem ursprünglichen, harmonischen, ausgeglichenen Zustand zu sein und zwar auf allen Ebenen unseres Seins: Körperlich, emotional, geistig und seelisch-spirituell. Erst wenn alle diese Ebenen sich wieder in ihrem ursprünglichen Zustand befinden, kann man von wirklicher Heilung sprechen, alle anderen Arten von Heilung finden nur in bestimmten Teilbereichen statt.

Deswegen wird auch Gesundung oder Heilwerdung mit Ganzwerdung gleichgesetzt.

Möchten wir nun mit Kristallen auf unsere Heil- oder Ganzwerdung einwirken, so gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Anwendung:

Man kann Kristalle als Schmuck tragen oder in der Hosentasche mit sich führen, sie als größere, dekorative Stücke in unserer Umgebung aufstellen, mit ihnen meditieren, sie für eine gewisse Zeit auf unseren Körper auflegen, oder ihre Schwingung als Edelstein-Essenz oder Edelsteinwasser einnehmen. Meist jedoch werden Edelsteine und Kristalle mehr im emotionalen, geistigen und seelisch-spirituellen Bereich als im rein körperlichen Bereich angewandt, da sie hier in der Lage sind uns nebenwirkungsfrei und somit ungefährlich auf die eine oder andere Art zu helfen.

Eine Wirkung von einem Kristall geht schon in dem Moment auf uns aus, wenn wir ihn betrachten: Größe, Form und Farbe wirken auf uns über unseren Sehsinn.

Oft wirken auch die Kristalle schon auf uns durch ihre bloße Anwesenheit:

Ihre Gegenwart und Ausstrahlung kann uns in einen Zustand der Harmonie und des Wohlbefindens versetzen, da sie die Schwingung ihrer Umgebung reinigen und erhöhen.

Die drei folgenden Wirkungseffekte bei Kristallen und kristallinen Strukturen treten immer ein wenn wir einen Kristall in die Hand nehmen, ihn auf unsere Haut auflegen oder ihn am Körper tragen. Alle drei Effekte sind wissenschaftlich nachgewiesen und werden auch zum Teil technisch und wirtschaftlich genutzt:

Der piezoelektrische Effekt

Wird ein Kristall einem mechanischen Druck ausgesetzt so gibt er einen Teil seiner Energie als Licht und Elektrizität ab. Wenn dieser Druck nicht weiter ansteigt, so hört die Entladung des Kristalls auf. Das durch unseren Körper strömende Blut erzeugt bis an die Oberfläche der Haut spürbare Schläge die nicht nur durch den Puls fühlbar sind, sondern an der gesamten Oberfläche unseres Körpers, allerdings unterschiedlich stark ausgeprägt. Jeder dieser pulsierenden Schläge trifft auf die Außenseite des Kristalls den wir angefasst oder aufgelegt haben, dabei werden schwache elektrische Impulse freigesetzt die wiederum auf das feine elektromagnetische Feld des Körpers einwirken. Umgekehrt gibt ein Kristall mechanische Energie in Form von regelmäßigen Schwingungen ab wenn man Elektrizität in ihn hineinleitet, so angewandt bei Quarzuhren.

Der pyroelektrische Effekt

besteht darin, dass es bei der Erwärmung eines Kristalls zu einer Ausdehnung seines Kristallgitters kommt, dieser Vorgang entspricht einer Energieabgabe.

Kühlt der Kristall danach allmählich wieder ab, so kehrt er wieder in seinen ursprünglichen ausgewogenen Zustand zurück.

Es äußerst selten, dass ein Kristall exakt die gleiche Temperatur hat wie unser Körper, er ist meist kühler und erwärmt sich daher bei Hautkontakt, wobei er Energie abgibt. So wird Wärmeenergie in elektrische Energie umgewandelt. Verstärken kann man diesen Effekt noch, indem man besonders kalte Kristalle in die Hand nimmt oder auflegt. Bewahrt man sich etwa einen Bergkristall im Kühlschrank auf, so kann man diesen gut bei Prellungen, Schwellungen, Verstauchungen oder Insektenstichen auflegen.

Der dritte Wirkungseffekt kommt durch die Farbe zustande

Wir nehmen Farben zwar mit unseren Augen wahr, aber wir nehmen sie vor allem mit der Haut auf. Daran beteiligt sind etwa sechs Millionen Nervenenden die in unsere ca. 1,6 Quadratmeter große Hautoberfläche eingelagert sind, und die über das Rückenmark mit unseren inneren Organen verbunden sind. Legen wir einen farbigen Stein oder Kristall auf unsere Haut auf, so wird die Reflektion seines farbigen Lichtes von unseren Nervenzellen aufgenommen und als Schwingung weitergeleitet. Dieser Vorgang der Farbaufnahme über unsere Haut erklärt auch, wieso selbst Menschen die von Geburt an blind sind - also gar nicht wissen was "sehen" eigentlich bedeutet - über ihren Tastsinn und somit über ihre Haut Farben unterscheiden können. Der farbige Stein oder Kristall auf unserer Haut kann durch die Vermittlung oder Abgabe seiner Farbschwingung ein eventuell vorhandenes Ungleichgewicht in uns ausgleichen, denn eine Störung in unserem System kann sich auch als Farbungleichgewicht manifestieren, was dann oft auch an den Farben unserer Aura und der Chakren zu sehen ist. Der reine farblose Bergkristall beinhaltet alle Farben des Spektrums und gibt diese je nach Bedarf ab.



Rosenquarz Rohstein

Lemurische Laser-Kristalle

Laser-Kristalle sind sehr dynamische und stark wirkende Bergkristalle. Diese speziellen Kristalle werden auch manchmal als „Merlin-Kristalle“ bezeichnet, da sie im wahrsten Sinne des Wortes feinstoffliche Zauberstäbe sein können. Oft haben sie eine Verbindung zu Lemuria, viele von ihnen stammen aus dieser Zeit.

Wer mit ihnen arbeitet muss man einen inneren Bezug zu ihnen herstellen können, andernfalls wird man keinen energetischen Zugang zu ihrer Kraft bekommen. Sie können bei richtiger Handhabung vergessene Erinnerungen sowohl an andere Existenzen als auch an altes verschüttetes Wissen freisetzen. Daher sollten sie mit Respekt vor ihren Energien als auch mit Achtung vor ihrem gespeicherten Wissen eingesetzt werden. Man kann mit ihnen feinstoffliche Chirurgie praktizieren, indem man Lichtenergie aus den Hand-Chakren durch sie leitet, die dann an der Spitze konzentriert und zigfach verstärkt wie bei einem Laser austritt. Damit sollte man jedoch vorsichtig umgehen, der austretende Energiestrahle kann sehr stark sein und durchaus auch als schmerzhaft empfunden werden.

Doch längst nicht alle länglich geformten Kristalle die im Handel angeboten werden sind wirklich echte Laser-Kristalle, oft wird die Bezeichnung „Laser-Kristall“ lediglich als verkaufsfördernde Maßnahme für normale schlanke Bergkristalle benutzt. Echte alte Laser-Kristalle findet man nicht oft und sie sind meist auch nicht besonders schön, man muss sie in ihrer Kraft erkennen. Sie sind Lichtträger, die schonungslos alte Ängste, ungelöste Probleme und Disharmonien verschiedenster Art ins Bewusstsein bringen, damit diese bearbeitet und erlöst werden können.

Einige Merkmale echter Laserkristalle sind:

Sie sind schlank und sehen meist alt und nicht unbedingt schön aus.

Oft haben sie eine leicht konisch zulaufende Form, ihre Oberfläche weist Ätzfiguren und Einkerbungen auf. Weitere Erkennungsmerkmale sind unterbrochene Kanten und unregelmäßige schmale Facetten, die die meist sehr kleine Spitze bilden.

Insgesamt sehen sie irgendwie gebraucht und oft benutzt aus, daher halten sie die meisten Menschen optisch nicht für besonders anziehend.



Stein- und Kristallkreise

Nimmt man Steine oder Kristalle in die Hand, legt sie auf oder nimmt sie als Edelstein-Elixier ein, so wird in erster Linie unser Organismus angesprochen, der Aufenthalt in einem Steinkreis aber hat eher feinstoffliche Auswirkungen auf unsere Energiekörper. Selbstgelegte Steinkreise können benutzt werden zur Sammlung, zur Konzentration, zur Meditation, zum Ausgleich oder Aufladen unserer Energien, zur Heilung, zur besseren Kommunikation mit den Steinen und Kristallen, und zum Kontakt und zur Kommunikation mit Mutter Erde und ihren feinstofflichen Wesen. Grundsätzlich ist es möglich mit allen Arten und Sorten von Steinen und Kristallen Steinkreise zu legen und damit zu experimentieren, man sollte aber darauf verzichten, verschiedene Steinsorten in einem Kreis zu kombinieren, da es sonst zu gegensätzlichen Energiemustern kommen kann und diese dann eventuell zu unangenehmen Reaktionen bei uns führen können.

Wie viele Steine braucht man um einen Kreis damit zu legen, in den wir uns hineinsetzen können? Mit drei Steinen können wir ein Dreieck legen, mit vier Steinen ein Quadrat, auch fünf Steine ergeben noch keinen Kreis, wir brauchen also mindestens sechs Steine für ein Sechseck, das so allmählich die Form eines Kreises bekommt. Ich bevorzuge meist acht Steine, dies entspricht dem natürlichen Rhythmus des Jahres, ich kann mich damit gut auf die Erde einstimmen und außerdem ist die Acht auch die Zahl der Transformation, und liegend ist sie das Symbol für den unendlichen Energiefluss. Natürlich kann man auch mehr als acht Steine für einen Kreis verwenden, dies bleibt jedem selbst überlassen. Wir müssen jedenfalls genügend Platz in unserem Kreis haben um uns bequem hineinsetzen zu können, meist werden sich die einzelnen Steine dabei nicht berühren, daher ist es gut und sinnvoll sie energetisch zu verbinden, das heißt energetisch einen Kreis zu schließen. Dazu nehmen wir unseren Zeigefinger oder auch einen größeren länglichen Kristall - optimal wäre ein Laserkristall - und ziehen damit über dem Steinkreis unseren energetischen Kreis, indem wir unseren Finger oder den Kristall von einem Stein zum nächsten hinbewegen. Dabei stellen wir uns vor, dass wir die im Kreis liegenden Steine mit einer unsichtbaren Lichtschnur verbinden, ähnlich wie Perlen in einer Perlenkette. Alleine unsere Absicht diesen Kreis energetisch zu schließen reicht dazu schon aus, Finger oder Kristall sind nur Hilfsmittel. Natürlich müssen vorher alle Steine energetisch gereinigt werden, wir selbst sollten uns zentrieren, erden und unseren Raum und unsere Umgebung feinstofflich reinigen, dies ist die Grundvoraussetzung für energetisches Arbeiten und Heilen.

Bevor man sich in einen Steinkreis begibt, ist es gut alle Metallteile die man bei sich trägt abzulegen, da Metalle wieder eine ganz andere elektromagnetische Strahlung besitzen wie unser Körper, unsere Aura und der Steinkreis, und insofern eine Störquelle darstellen können. Dazu gehören Schmuck wie Ringe, Ketten, Ohrringe, Piercings und auch Uhren. Eingeschaltete Handys sollten grundsätzlich nicht direkt am Körper getragen werden da sie uns unserer Energie berauben, und sie sollte auch nicht in der Nähe des Steinkreises verwendet werden, da sie mit ihrer groben Schwingung eine Störquelle für feinere Energien sein können.

*Was geschieht nun mit uns, wenn wir uns in einem Steinkreis aufhalten?
Wenn die von uns verwendeten Steine oder Kristalle feinstofflich gereinigt und energetisch aufgeladen und informiert wurden, so haben wir mit unserem Kreis ein geschlossenes elektromagnetisches Energie - oder Kraftfeld aufgebaut.*

Dieses Energiefeld ist nicht nur ein einfacher Kreis, sondern hat eine dreidimensionale Ausdehnung, entspricht also einer energetischen Kugel in die wir uns begeben. Der äußere, gelegte Steinkreis wäre also sozusagen der sichtbare "Äquator" dieser energetischen Kugel. Da unser Körper ebenfalls ein feinstoffliches elektromagnetisches Feld um sich hat - unsere Aura, die in etwa die Form eines Eies hat - findet im Steinkreis eine energetische Überschneidung dieser beiden Energiefelder statt. Wenn sich zwei Energiefelder überschneiden, so beginnt zwischen diesen zwei Feldern ein Informationsfluss, ein Informationsaustausch auf Energieebene. Menschen mit sehr sensibler Wahrnehmung können dies fühlen oder auch sehen, doch findet diese Kommunikation, dieser Energie - und Informationsaustausch immer und bei jedem statt - unabhängig von seiner Wahrnehmung oder Überzeugung. Auf diese Art können sich energetische Veränderungen im geistigen, emotionalen, mentalen und auch im gesundheitlichen Bereich manifestieren, was wiederum bei jedem Menschen unterschiedlich sein kann und auch noch dazu ganz unterschiedlich wahrgenommen wird. Befindet man sich in einem Steinkreis und spürt in sich den Impuls ihn zu verlassen, dann sollte man dies auch in jedem Fall tun, auch ist es nicht ratsam sich anfangs länger als 5 bis 10 Minuten in einem solchen Kreis aufzuhalten, da sonst eventuell eine energetische Überladung stattfinden kann. Dies wird meist erst einige Minuten nach Verlassen des Kreises festgestellt und kann sich äußern als Unwohlsein, Übelkeit, Schwitzen oder Frieren, die Erdung kann fehlen und man fühlt sich abgehoben oder der Körper reagiert mit Müdigkeit oder Nervosität. Stellt man solche Symptome bei sich fest, so ist es gut viel zu trinken, etwas zu essen und sich zu bewegen um die aufgenommenen Energien zu integrieren und auszugleichen. Man kann mit Steinkreisen sehr viel experimentieren und interessante Erfahrungen damit machen, es gibt auch viele Sorten von Rohsteinen die nicht all zu teuer in der Beschaffung sind. Weißen Quarz z.B. bietet uns die Erde selbst in vielen Gegenden kostenlos an. Bevor wir Steine sammeln und mitnehmen, sollten wir aber die Erde oder die Steine selbst um Erlaubnis bitten und ihnen mental und gefühlsmäßig mitteilen, was wir mit ihnen vorhaben. Manche Steine wollen nicht mit Menschen zusammen sein und auch nicht mit ihnen zusammenarbeiten, dies sollte immer respektiert werden, sie wollen an ihrem Platz bleiben und haben andere Aufgaben zu erfüllen. Indem wir Steine als lebendige Wesen ansprechen und behandeln, treten wir in Kommunikation mit ihnen und damit auch mit der Erde, auch wenn wir vielleicht anfangs keine Reaktion, keine Antwort wahrnehmen. Dies liegt dann allerdings an unserer eigenen eingeschränkten oder blockierten Wahrnehmung, nicht an den Steinen oder der Erde selbst.



Natürlicher doppelendiger Rutilquarz

Einige Beispiele für die unterschiedliche Wirkung von Steinkreisen:

Steinkreise aus Rosenquarz wirken entspannend und aufladend zugleich, weißer Milchquarz, wie man ihn an vielen Stellen in der Natur findet, wirkt schützend und kräftigend, Bergkristalle haben klärende und verstärkende Eigenschaften, Amethyste wirken im Kreis gelegt reinigend und beruhigend, roter Jaspis hat einen stark erdenden und auch aktiv machenden Einfluss, grüner Jaspis wirkt erdend und beruhigend. Steinkreise aus Karneol wirken sexuell anregend und fördern Kreativität, Rauchquarze beruhigen und gleichen unser gesamtes Energiesystem aus, und ein Kreis aus versteinertem Holz eignet sich gut für Rückführungen in vergangene Leben.

Die Erdenhüter-Kristalle

Erdenhüter-Kristalle sind meist sehr große Quarzkristalle und auch Quarzkristallstufen, die an strategisch wichtigen Punkten in und auf der Erde platziert sind, um das elektromagnetische Feld sowie die feinstofflichen Energiefelder der Erde im Gleichgewicht zu halten. Ausgehend von den feinstofflichen Erdchakren und den großen Kristallen existieren mehrere innere und äußere Erdgitternetze. Netze deshalb genannt, da die Muster der Energien einem Netz sich überschneidender und überlagernder Energieströme oder Energielinien ähnelt. Diese sind sowohl physikalisch-wissenschaftlich nachweisbar (etwa als elektromagnetisches Feld der Erde), als auch auf feinstofflichen Ebenen vorhanden. Ohne die großen Quarzkristalle in und auf der Erde und die feinstofflichen Kristalle wäre die Polarität der Energiegitter nicht ausgeglichen und die Erde würde allmählich ihre Stabilität verlieren: Große Erdbeben, Vulkanausbrüche, Überflutungen und Verschiebungen der Erdplatten bis hin zu Polsprüngen wären die Folge.

Die Riesenquarzkristalle in und auf der Erde bestehen aus einer Verbindung von Silizium mit Sauerstoff, und auch unser menschlicher Körper weist eine große Menge dieser Verbindung auf. Sowohl bei der Erde als auch in unserem Körper hat Silizium die Aufgabe die Energiefelder zu erhalten als auch zu steuern.

Zu beachten ist jedoch, dass nicht jeder große Kristall automatisch ein Erdenhüterkristall ist, oft ist es reine Verkaufsstrategie besonders große Exemplare als angebliche Erdenhüter anzupreisen. Das Hauptmerkmal eines Erdenhüter-Kristalls ist aber nicht seine Größe, sondern dass er ganz eindeutig mit dir auf geistiger Ebene kommuniziert, dir Gedanken, Gefühle oder Bilder übermittelt bzw. eingibt. Das unterscheidet jeden "beseelten" Erdenhüter-Kristall von einem gewöhnlichen Kristall. Sobald du mit deinem Bewußtsein akzeptierst, daß die Erdenhüter nicht einfach tote Gegenstände, sondern lebendige Wesen des Kristall-Reiches mit einem reinen und machtvollen kristallinen Bewußtsein sind, kannst du lernen mit ihnen energetisch zu kommunizieren.

Die Legende der Erdenhüter-Kristalle - eine indianische Überlieferung

Die Erde war am Anfang ihrer Entwicklung noch völlig mit Wasser bedeckt.

Zu dieser Zeit wurde sie von einer Gruppe machtvoller Lichtwesen entdeckt, die sich auf einer Sternenreise befanden. Diese beschlossen den Planeten bewohnbar zu machen und ihn mit Lebewesen zu bevölkern. So ließen sie über lange Zeit und mit ihren gewaltigen geistigen Kräften zuerst einen großen einzelnen Kontinent aus dem Wasser treten, „Schildkröten-Insel“ genannt, da er wie der Panzer einer Schildkröte aus dem Meer ragte und lange Zeit der einzige Kontinent war. Mit ihrem enormen Wissen und ihren Kräften war ihnen nichts unmöglich, und so erschufen sie auch die Menschen, die Tiere, die Bäume und Pflanzen.

Ihr Ziel war es, so viele Wesen auf der Erde zu erschaffen wie es Sterne am Himmel gab. Da diese Lichtwesen keine Zeit in unserem Sinne kannten, konnten sie auch in die Zukunft der Entwicklung der Erde und ihrer Lebewesen sehen. Viele ihrer Fähigkeiten und Kräfte hatten sie den Menschen mitgegeben, und sie hatten sie „Kinder der Mutter Erde“ genannt, da sie auch mit dem Erdgeist verwandt waren und die Erde ihre Mutter sein sollte die immer für sie sorgen würde. Doch eines Tages so nahmen sie wahr, würden sich die Kinder der Erde gegen ihre Mutter wenden und versuchen diese umzubringen. Auch würden sie die Tiere und die Pflanzen immer weiter dezimieren und sich so selbst und allen Mitbewohnern auf der Erde die Überlebensgrundlagen nehmen. Dies aber durfte nie geschehen, und so berieten die Lichtwesen darüber wie sich diese Entwicklung vermeiden ließe. Sie beschlossen, dass eine Gruppe von ihnen auf der Erde zurückbleiben sollte, während die anderen ihre Sternenreise fortsetzen würden. Zurück bleiben um die weitere Entwicklungsschritte auf der Erde zu beobachten, und falls notwendig, auch in die Entwicklung, die Evolution eingreifen zu können. Doch sie fanden auf der Erde keine geeigneten Gefäße, die ihr gewaltiges Licht und ihr machtvolles Wesen umfassen und über lange Zeiträume bewahren könnte. So kamen sie zu dem Schluss, sich ihre eigenen unvergänglichen Körper tief im Bauch von Mutter Erde zu erschaffen. In diesen wollten sie als stille Beobachter im Verborgenen bleiben bis zu der Zeit, in der die Kinder der Erde danach trachten würden ihre eigene Mutter umzubringen. Dann würden sie vereint an die Erdoberfläche treten, ihr geistiges Licht mit aller Macht verströmen und so die Menschen von ihrem zerstörerischen Handeln abbringen und Mutter Erde mit aller Kraft beschützen. Sie machten sich daraufhin ans Werk und schufen sich ihre zukünftigen Körper in Form riesiger Bergkristalle, die fähig waren, ihr ganzes Wesen aufzunehmen, und die so tief in der Erde versteckt wurden, dass kein Mensch sie jemals finden würde. Hier wollten sie so lange ruhen, bis einer Tages der Geist der Erde sie zu Hilfe rufen würde, erst dann würden sie gemeinsam aus der Erde treten um ihr unendliches Licht zu verströmen, und so die Erde zu schützen und zu heilen. Eine Gruppe von ihnen begab sich dann als gigantische Kristalle tief in die Erde, während die anderen ihre Sternenreise fortsetzte. Diese versprachen eines Tages zurückzukommen, um zu sehen wie sich alle Wesen auf der Erde entwickelt hatten. Bis dahin sollten die Menschen die Schöpferkraft die sie ins Dasein brachte, als ihren geistigen Vater betrachten und als den „Großen Geist“ anrufen, wenn sie dessen Hilfe oder Weisheit benötigten. Auch sollten sie auf der Erde auf „Orte der Kraft“ achten, denn an diesen Plätzen würde es für sie ein Leichtes sein, direkt mit ihrem geistigen Vater in Verbindung zu treten, ebenso wie mit ihrer Mutter, der Erde.

Im Kreis der Erdenhüter-Kristalle

Das Zentrum der Erdenhüterkristalle von Wolfgang Hahl liegt auf der Schwäbischen Alb. Neben dem großen Kreis der Erdenhüterkristalle gibt es auf seinem Anwesen noch viele andere Stein- und Kristallanordnungen zum begehen und erleben. Das Besondere an diesem Ort ist jedoch nicht nur die Ansammlung und Ausstellung von einzigartigen Mineralien, sondern die besondere Atmosphäre die hier herrscht, die Energien die sich an diesem Ort treffen, sich ausdrücken und offenbaren.

Bei einem Besuch im Erdenhüter-Zentrum ging ich von außen um den Kreis der acht großen Erdenhüter-Kristalle herum, um mir diese riesigen Quarzkristalle - der größte unter ihnen ist etwa 1,80 m hoch - näher anzusehen. Vor einem der Kristalle blieb ich stehen, ich berührte ihn und er sprach mich sofort auf feinstofflicher Ebene an:

"Willkommen im Kreis der Erdenhüter-Kristalle!

Ich bin Onron - dieser Name entspricht meiner Schwingung und ich habe ihn deshalb für dich gewählt - du hast mich gerade gespürt als du mich angefasst hast.

Wir haben dich gerufen und du bist gekommen, das ist gut.

Wir kamen vor vielen Äonen von Jahren zur Erde, nun sind wir hier im Kreis versammelt - wozu? Euch zu lehren was es heißt bewusste Mitschöpfer eures Planeten zu werden.

Bisher haben wir (das heißt die großen Quarzkristalle in der Erde, siehe die Legende der Erdenhüter-Kristalle) die Hauptverantwortung für euren Planeten getragen, jetzt ist der Beginn einer neuen Zusammenarbeit zwischen uns und euch. Diszipliniert euch, und wir werden euch lehren wie ihr eure Gedanken und Gefühle in Einklang mit eurem Planeten, eurer Erdmutter bringt und mit ihr zusammenarbeitet. Dies ist nur ein kleiner Anfang.

Wir versammeln nun die menschlichen Erdenhüter um uns, denen wir uns offenbaren und mit denen wir zusammenarbeiten wollen.

Ihr seid Geist im menschlichen Körper - wir sind Geist im kristallinen Körper.

Du hörst uns singen und tönen? Ja, das ist unsere Sprache, unsere Art der Kommunikation. Komm nun in unseren Kreis, wir erwarten dich!"

Ich trat in den Kristallkreis ein und ging rechts herum von einem Kristall zum anderen, und ich fühlte sehr deutlich dabei, dass ich geführt wurde. Vor jedem einzelnen der Kristalle blieb ich eine Zeitlang stehen um ihn zu begrüßen und seine Energien zu fühlen, und jedes Mal wurde mir mitgeteilt, wann es Zeit war zum Nächsten zu gehen. Zum Schluss begab ich mich zum Mittelpunkt des Kristallkreises, in dem ein Fels aus Rosenquarz steht. Er ist etwa 1,50 m hoch und aus ihm sprudelt oben Wasser heraus, das dann in einem kleinen Wasserlauf zu einem Teich fließt, der im Gegensatz zum Kristallkreis - der für das männliche Prinzip steht - das weiblich-mütterliche, die Erdmutter symbolisiert. Ich legte meine Hände auf diesen riesigen Rosenquarz, fühlte das Wasser über meine Hände laufen und wurde dabei mit einer sehr warmen und liebevollen Energie ausgeglichen.

Erneut wurde ich angesprochen:

"Wir danken dir für dein Vertrauen, du hast dich von uns führen lassen. Damit werden sich bestimmte Veränderungen in deinem Leben manifestieren. Wir haben dich gerade erneut aufgenommen in den Kreis der Kristallheiler. Du weißt dies, es ist nichts Neues für dich, aber es war notwendig, dich erneut zu erinnern, zu erinnern wer du bist und was du kannst. Wir danken dir für dein Kommen. Setze dich geistig immer wieder in diesen Kreis und du bekommst alles was notwendig ist von uns erläutert und gezeigt.

Als nächstes gehe mit dem Bachlauf zum Teich, zum weiblichen Aspekt, zur Mutter."

Ich ging mit dem Wasserlauf aus dem Kristallkreis hinaus zum Teich und setzte mich hier ans Ufer. Wieder wurde ich angesprochen:

"Ja, du wirst mit Mutter Erde arbeiten, zusammenarbeiten, du tust es schon.

Immer wenn es dir nicht gutgeht - aus welchem Grund auch immer - so verbinde dich mit der Erde, den Bäumen, dem fließenden Wasser. Dies wird dich beruhigen und heilen.

Danke Mutter Erde dafür, sie gibt dir das was du wirklich brauchst.

Schöpfer und Schöpfung sind EINS, vergiss das nie, dann wirst du auch nie an einem "Mangelbewusstsein" leiden.

Ich verabschiede mich nun von dir. Genieße diesen Tag, genieße dein Leben.

Du kannst wann immer du möchtest den Kontakt zu uns herstellen in dem du dich geistig auf uns einstellst. Danke für dein Kommen!"

Im Nachhinein wurde mir klar, dass die Führung die ich durch dieses Kristallwesen bekam, perfekt auf mich abgestimmt war:

Mir wurde genau das richtige Maß an Energien zugeführt und ich wurde auch energetisch ausbalanciert, danach fühlte ich mich sehr wohl, ruhig und geerdet.

Jedes Wesen das Verantwortung für die Erde übernimmt - gleich wie diese Verantwortung aussieht und auf welcher Ebene sie stattfindet - ist ein Erdenhüter.

Dies können Wesen aus allen Bereichen sein: Mineralisch-kristallin, pflanzlich, tierisch, menschlich, feinstofflich, geistig-spirituell. All dies ist möglich.

Im Anhang gibt es einen Link zum Zentrum der Erdenhüterkristalle.

Botschaft eines Erdenhüter-Kristalls

Nachdem mir zwei Fotos dieses riesigen Kristalls von 3,8 Tonnen Gewicht zugesandt wurden, war ich fasziniert von der gewaltigen Ausstrahlung die von diesem Kristall ausgeht, und ich empfand auch eine gewisse Ehrfurcht und Bewunderung vor und für dieses große und uralte Wesen. Als ich mir ganz intensiv die Fotos ansah, fühlte ich, dass ich mich auf die Schwingung, die Energie die über die Fotos zu mir kam einlassen sollte, und mir wurde folgende Botschaft dieses Erdenhüters übermittelt:

"Ich bin ein Stein, ein Kristall der positiv genutzten Macht.

Ich stehe in Verbindung mit ALLEN anderen Riesenkristallen der Erde.

Wir bilden ein Netzwerk der Kraft, wir sind die Schaltzentren des Wesens, das ihr "Erdenmutter" nennt. Wir halten die wichtigsten planetaren Kraft- und Energiefelder aufrecht. Wir sind das für die Erde, was für eure Elektrizität Transformatoren sind:

Wir schalten Energien sowohl nach oben als auch nach unten wenn dies notwendig ist.

Wir arbeiten in einem riesigen Netzwerk zusammen welches die ganze Erde umgibt.

Durch uns wird Wissen, Weisheit, Macht und Kraft übertragen.

Wir lieben euch Menschen und wir danken euch für eure Bemühungen mitzuarbeiten an den planetaren und energetischen Veränderungen die uns alle bevorstehen. Lasst uns unsere Zusammenarbeit weiter intensivieren und ausbauen. Zusammenarbeit ist der Schlüssel um den Übergang der Erde und all ihrer Bewohner in die neuen energetischen Räume zu sichern. Wir fühlen nicht wie ihr Menschen, aber unsere Wahrnehmung schließt euer Denken und Fühlen mit ein, ebenso euer Wollen und eure Liebe. In dieser besonderen Zeit lernen alle Bewohner von Mutter Erde neue Formen und Wahrnehmungen von Kommunikation und gegenseitigem Vertrauen und Verständnis kennen. Wir, die Erdenhüter lehren euch diese neuen Arten und Techniken universeller Kommunikation. Eure Wissenschaft umfasst nur einen kleinen Teil der gesamten galaktischen Realität, so seid immer offen für neue Arten des Wissens, des Verstehens, der Kommunikation, des gegenseitigen Vertrauens und der daraus entstehenden Liebe. Wir sind da euch zu helfen und euch zu begleiten auf eurem Weg in neue Dimensionen, neue Wissensgebiete und neue Erfahrungen. Lasst uns zusammenarbeiten und lasst euch von eurem innersten Kern führen und anleiten. Wir weisen euch darauf hin, dass diese Reise - eure Bewusstseinsreise - in immer größere Verantwortung für euch selbst und ebenso für ALLE Mitbewohner der Erde geht. Wir freuen uns und beglückwünschen euch immer bewusstere Wesen und Mitgeschöpfe dieses Planeten zu werden, ihr habt alles Potential was ihr dazu braucht in euch, wir unterstützen euch dabei.

Viele von uns habt ihr schon aus dem Schoß der Erde auf die Oberfläche geholt, viele von uns werden auch in der Erde bleiben. Diejenigen von uns die gefunden werden wollen, senden die entsprechenden Impulse dazu aus, die ihr unbewusst wahrnehmt und die euch zu uns führen. Für all dies ist in der rechten Weise gesorgt. Wir sind ein Teil der Hüter dieses Planeten, aber auch im pflanzlichen, tierischen, menschlichen und dem was ihr den feinstofflichen Bereich nennt gibt es diese Hüter, die mit bestimmten Aufgaben betraut sind und ALLE diese Hüter stehen untereinander in Kontakt, sind vernetzt. Wir sind uns bewusst, dass ihr dies mit eurem Verstand, eurem begrenzten Denken das nur einen Teil der Wirklichkeit erlebt und begreift nicht nachvollziehen könnt. Aber euer innerstes Gefühl, eure Intuition, eure Seele weiß dies und ist glücklich mit dieser gewaltigen Aufgabe nicht alleine betraut zu sein. Wir alle arbeiten auf vielen unterschiedlichen Ebenen zusammen, Hand in Hand. Fühlt euch niemals verlassen, wir großen Kristalle als eure älteren Brüder und Schwestern, eure Mitbewohner und Mitgeschöpfe senden euch Kraft, Mut, Stärke und Zuversicht.

Wir bedanken uns für eure Aufmerksamkeit, und wir bedanken uns bei dem "Übersetzer", dem Übermittler dieser Energien, der sie in eure Sprache fasst. Habt keine Angst vor dem was ihr Zukunft nennt, wir begleiten und helfen euch und der Erde auf dem Weg in die neuen Dimensionen des Seins und des Lebens.

Wir sind die Transformatoren der Neuen Energien. Danke für euer Vertrauen."



Dieser 3,8 Tonnen schwere Erdenhüter-Kristall aus Brasilien ist mit einer Schicht aus Rauchquarz überzogen

Lizenzfreies Foto von <https://pixabay.com/>

Die Raum-Zeit-Meister von Arkturus

Der arabische Name des Sternes Arkturus bedeutet: „Wächter des Himmels“

Eine Gruppe von geistigen Wesenheiten, die sich „Die Raum-Zeit-Meister“ nennt hat mich gefragt, ob ich bereit sei sie durch mich sprechen zu lassen. Sie sind ein einziges geistiges Bewusstsein, das sich jedoch in einer ganzen Gruppe von feinstofflichen Einzelwesen manifestiert hat. Raum-Zeit-Meister bedeutet: Meister über den Raum, über das All, das Universum und über die Zeit, also zusammengefasst über das Raum-Zeit-Kontinuum. Vor sehr langer Zeit haben sich einige dieser kristallinen Meister im Inneren der Erde als riesige Erdenhüterkristalle verkörpert, um über die Evolution auf der Erde zu wachen, und auch um in diesen Prozess einzugreifen, falls es notwendig werden sollte. Diese Wesen sind sehr große und mächtige geistige Emanationen, die sowohl männliche als auch weibliche Eigenschaften in sich tragen, sie gehören jedoch keinem Geschlecht an, sind absolut neutral. Viele dieser Raum-Zeit-Meister waren auch in Atlantis inkarniert, einige von ihnen verkörperten sich nach dem Untergang von Atlantis in den riesigen Kristallen, da Bergkristall eine der am längsten haltbaren Substanzen in unserer vierdimensionalen Realität ist.

„Wir sind die Wächter dieser Galaxie, die Meister über das Raum-Zeit-Kontinuum.

Wir wachen über die stellaren und galaktischen Gesetzmäßigkeiten in unserer Galaxie und pflegen Kontakte zu anderen Galaxien im Universum.

Eine Möglichkeit des Kontaktes mit uns kann über die großen Erdenhüter-Kristalle erfolgen die ihr aus dem Schoß der Erde geborgen habt.

Außerhalb der Erdenhüterkristalle sind wir körperlose geistige Wesen, für die schon vor sehr langer Zeit keine Notwendigkeit mehr bestand sich mit einem materiellen Körper zu bekleiden. In den riesigen Kristallen sind manche von uns gegenwärtig um den Menschen auf der Erde in einer Körperlichkeit zu erscheinen die euch beeindruckt und euch damit aufnahmefähig für unser Dasein, unsere Gegenwart und unsere Weisheit macht. Während wir nur rein geistig anwesend, so würden wir lange nicht so viele Menschen erreichen wie in unseren großen kristallinen Körpern, die euch in Erstaunen und Bewunderung versetzen.

Als Erdenhüter-Kristalle sind wir die kristallinen Wächter der Erde, wir sind zum Schutz von Lady Gaia, der Erdenmutter hier auf diesem Planeten anwesend.

Wir werden es nicht zulassen, dass unwissende Menschen diesen einzigartigen Planeten zerstören, der ein besonderes Juwel der Schöpfung ist.“



Kristallstrukturen auf einem uralten Erdenhüter-Kristall

Meditation mit den Kristallinen Hütern der Erde

Von einem meiner Lehrer-Kristalle, einem großen Phantom-Bergkristall, bekam ich den Impuls mich mit dem kristallinen Rat der Erde zu verbinden.

*„Dies ist eine Mitteilung des kristallinen planetarischen Rates.
Wir sind eins mit der kristallinen Energie. Wir sind kristalline Geistwesen.
Wir lehren kristalline Erkenntnis. Wir sind viele unterschiedliche geistige Wesen.
Wir alle sind Lehrer der kristallinen Energien.
Wir lehren Licht, Schwingung, Resonanz, Speicherung, Energiezufuhr, erhöhte Wahrnehmung und Übereinstimmung mit den Naturgesetzen, die zugleich göttliche Gesetze, Gesetze des einen Schöpfers sind.*

*Wir sprechen zu dir, da inzwischen nicht nur einige, sondern viele menschliche Wesen dazu bereit sind, kreative Verantwortung für sich selbst, für andere und für den ganzen Planeten zu übernehmen. Sie sind auf dem Weg des geistig-spirituellen Erwachens, so auch du der dies schreibt, als auch du, der dies liest. Dieser Fortschritt ist nicht nur mit angenehmen Erkenntnissen verbunden, sondern auch an die Bereitschaft gekoppelt sich selbst, die eigene Entwicklung einschließlich aller unerlöster hemmender Blockaden ins Auge zu fassen und nach und nach aufzulösen, zu erlösen.
Wir geben euch nun eine für euch neue, dennoch alte und bewährte Technik in die Hand um mit diesen „Fehlern“ wie ihr sie nennt umzugehen, ihre Funktion zu verstehen und sie umzuwandeln, sie zu transformieren in die allumfassende göttliche Harmonie.*

Ihr könnt folgendermaßen vorgehen:

Nehmt euch Zeit, sucht euch einen ruhigen und angenehmen Platz an dem ihr ungestört seid. Bittet dann eure Seele, das was ihr euer höheres Selbst nennt, euch zu unterstützen. Nun öffnet euer Herz, indem ihr euch liebevoll und mit ganzer Hingabe auf euer Herzzentrum einstimmt. Erst wenn ihr die Liebe aus eurem Herzen zu euch selbst und zu allem was IST strömen fühlt, eure Liebe sowohl zu eurem Schöpfer als auch zur gesamten Schöpfung fließt, seid ihr bereit euch selbst so zu lieben und zu akzeptieren wie ihr zu diesem Zeitpunkt seid - einschließlich all eurer Fehler und Disharmonien. Nun konzentriert euch auf einen Aspekt eures Seins, eures Denkens oder Fühlens, auf einen Teil, der dringend einer Transformation, einer Auflösung bedarf. Seid einfach ehrlich zu euch selbst, ihr alle wisst sehr genau um diese disharmonischen Aspekte eures Seins.

*Visualisiert euch jetzt selbst in eine große Halle oder große Höhle in der Erde. Dieser Raum ist so groß, so hell und majestätisch wie eine eurer Kathedralen, ihr kennt diese Atmosphäre. Um euch herum nehmt ihr nun zwölf riesige Kristalle wahr, die alle unterschiedlich sind in ihrer Schwingung und ihrem Aussehen, jeder von ihnen ist mehrere Meter hoch und breit.
Dies sind die zwölf Hauptwächter, die zwölf kristallinen Hüter eures Planeten.*

Geht in die Mitte dieser zwölf Kristalle und seht sie euch an, nehmt euch Zeit dafür. Einer von ihnen wird euch besonders anziehen. Wenn ihr nun möchtet, so geht zu ihm hin und fragt ob ihr ihn berühren dürft. Ihr bekommt die Erlaubnis dazu, und ihr werdet aufgefordert in diesen hellen und klaren Kristall einzutreten. Dies ist eine besondere Erlaubnis, denn dieser kristalline Erdenhüter ist jetzt bereit mit euch zu arbeiten.

Wenn auch du dazu bereit bist, so wird dir der geistige Eintritt in den Kristall ganz leicht fallen. Du trittst in den Kristall ein wie in einen neuen Raum den du bis dahin noch nicht kanntest, und du wirst eingeladen dich zu setzen. Nimm Platz.

Dir gegenüber wird sich jetzt eine Energie, eine Schwingung befinden, dies ist ein kristalliner Lehrer, er kann dir sowohl als Mensch, als Energie, als auch in jeder anderen Erscheinungsform begegnen, sich manifestieren. Er ist bereit mit Dir zu arbeiten.

Schildere ihm dein Problem, deine Disharmonie, was immer du möchtest, was dich bewegt, was immer du meinst ändern zu müssen. Oder denke einfach nur daran, fühle dich hinein. Wenn du bereit bist, dein Problem, deine Blockade oder was immer es ist loszulassen, zu verabschieden, so bitte darum, dass dieses Muster auf kristalliner Ebene in dir gelöscht wird, da die Lektion dieses Problems von dir durchlebt und erkannt wurde. Dabei wird dir dein Gegenüber gerne behilflich sein.

Wir bitten darum, immer nur mit einem Thema, dem dringlichsten akuten Problem zu arbeiten, denn die Löschung auf kristalliner Ebene ist tiefgreifend und braucht Zeit um in euer Alltagsleben integriert zu werden.

Natürlich könnt ihr so oft ihr möchtet zu uns kommen, wir freuen uns über eure Bereitschaft mit uns zu arbeiten, aber hört auf euer Herz, es wird euch signalisieren wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist uns erneut zu kontaktieren.

Wenn ihr spürt, dass eure Arbeit in dem Kristall beendet ist, so bedankt euch.

Richtet euren Dank nicht an uns, sondern an Mutter Erde.

Es war und ist ihr Wunsch, dass euch diese Möglichkeit der geistigen Arbeit mit uns gegeben wurde. Ihre Liebe ist immer mit euch. Sie wünscht sich, dass ihr sie als Lebewesen annehmt und anfangt mit ihr zu kommunizieren. Diese geistige Reise, diese Übung und Arbeit, diese Meditation ist ein Schritt in diese Richtung. Wir bedanken uns für eure Geduld und für eure Mitarbeit. Ihr seid alle geliebt - jeder Einzelne von euch!"



Feinstoffliche Kristalle

So wie es Kristalle auf der äußeren Ebene, der materiellen Ebene gibt, so gibt es auch feinstoffliche Kristalle auf unseren inneren, den geistig-energetischen Ebenen. Dies sind kristalline Strukturen, die durch bestimmte Konzentrations- und Meditationstechniken aktiviert werden können und in Folge unsere feinstofflich-energetische Wahrnehmung ermöglichen und intensivieren. Die Steuerung aller Lebensvorgänge und die Verteilung der Lebensenergien erfolgt über kristalline Strukturen, viele davon sind auf der materiellen körperlichen Ebene vorhanden, noch mehr existieren und arbeiten jedoch auf feineren, nicht materiellen Ebenen in unserer Aura, in unseren feinstofflich-energetischen Körpern. Balance, Ausgeglichenheit und Koordinierung erfolgt über diese Kristalle, wird von ihnen gesteuert, ebenso die Kommunikation und Vernetzung aller Ebenen untereinander.

Im Jahr 2012 gab es eine weltweite Aktivierung unseres feinstofflichen kristallinen Körpers und des kristallinen Körpers der gesamten Erde, damit trat der ganze Planet mit all seinen Lebewesen in eine neue Ära des Bewusstseins, des bewussten Seins ein. Was von vielen damals als „Datum des Weltuntergangs“ gefürchtet wurde, war in Wirklichkeit das Ende des materialistisch geprägten Bewusstseins und damit die Möglichkeit in ein höheres Bewusstsein aufzusteigen. Ebenso nahm bei den Neugeborenen der Zuwachs an „Kristallkindern“ stark zu, die bereits mit diesem neuen und höheren Bewusstsein zur Welt kommen. Sie werden maßgeblich daran beteiligt sein das neue, das Wassermann-Zeitalter zu manifestieren

Kristalliner Körper und Diamant-Zentren

Am 21.12.2012 wurde während einer Zeremonie der neue Kristallkörper der Erde installiert, eingeweiht und aktiviert. Das geometrische Symbol für diesen neuen Körper ist das Dodekaeder, es ist der fünfte der Platonischen Körper und symbolisiert den allumfassenden, schöpferischen kosmischen Geist, Akasha oder Äther genannt. Der Äther umfasst und beinhaltet alle vier Elemente: Erde, Wasser, Feuer und Luft.

Auch ich durfte wie viele andere Menschen aus allen Kontinenten auf der ätherischen Ebene an diesem energetischen Ereignis teilnehmen. Das Ritual dazu wurde auf der Sonnenpyramide in Palenque / Mexiko von den dortigen Maya-Priestern vollzogen, die Aktivierung fand aber an diesem Tag auch rund um die Erde in verschiedenen Kulturen und Gemeinschaften auf ähnliche Weise statt. Es war der Beginn eines neuen Zeitzyklus sowohl für die Erde als auch für ALLE Lebewesen auf der Erde. Auch wir Menschen haben diesen neuen feinstofflichen Kristallkörper zusätzlich zu unserem materiellen, unserem emotionalen und unserem mentalen Körper bekommen. Er beinhaltet unter anderem auch die ursprüngliche 12-Strang-DNS Informationen des physischen Körpers.

Den Kristallkörper können wir jedoch bei uns und der Erde nur wahrnehmen wenn wir uns bewusst energetisch damit verbinden, dazu brauchen wir ein Bewusstsein, das über unsere überwiegend materiell orientierte Wahrnehmung weit hinaus reicht. Mit dem voll aktivierten kristallinen Körper werden wir in der Lage sein, ganz in das kristalline Bewusstsein einzutreten. Dann werden wir ganz nahe, ganz dicht an unserer Seele sein, denn der kristalline Körper ist das Bindeglied zwischen unseren bisherigen feinstofflichen Körpern und unserem Seelenkörper, unserer Seele.

Der Kristallkörper ist ein Geschenk der Aufgestiegenen Meister und unserer Sternengeschwister, er hilft uns und der Erde beim Aufstieg in ein höheres Bewusstsein. Uns Menschen wird dies mehr Wissen und Klarheit geben über unseren Ursprung und unsere Aufgaben hier auf der Erde, als auch über unsere Verbindung zu anderen Sternengemeinschaften. Dies wiederum wird allmählich unser irdisches Bewusstsein hin zu einem umfassenden kosmischen Bewusstsein erweitern.

Seit diesem globalen Ereignis von 2012 haben sich sowohl im Kristallkörper der Erde als auch in unserem neuen Energiekörper unzählige diamantene Zentren herausgebildet. Diese schwingen in einer sehr hohen Energie, und auch auf der physischen Ebene gilt Diamant als die höchste kristalline Verdichtungsform.

Die kristallin-diamantenen Energiezentren der Erde gehen nahtlos über in die diamantenen Zentren in unserem kristallinen Körper. Diese Energiezentren sind alle wie ein riesiges Netz energetisch miteinander verknüpft, dies erinnert im Aussehen an die Verknüpfungen der Nervenbahnen im physischen Körper. Feinstoffliche Informationen werden über die energetischen Bahnen übermittelt und in den Energiezentren verarbeitet und weiter geleitet. So gesehen sind wir, wenn wir uns bewusst damit verbinden, ein Teil des kristallin-diamantenen Erdkörpers, das bedeutet, wir können uns direkt mit der Erde, dem Erdbewusstsein verbinden. Die zahlreichen kristallinen Energiezentren in der Erde sind sehr viel kleiner als die großen Erd-Chakren, die es aber weiterhin auf einer anderen energetischen Ebene gibt und die nach wie vor ihre Funktion haben.

Die neuen Energiezentren bilden sowohl ein riesiges Netz um die Erde, als auch in und über der Erde als zusätzliche Auraschicht. Das Aussehen dieses weltumspannenden Netzes mit seinen vielen Verknüpfungen erinnert an den Blick in den Sternenhimmel mit seinen unendlich vielen Lichtern.



Kristallstrukturen

Hilarion über das Diamantene Gitternetz

„Mit Hilfe der Arbeit aller Lichtarbeiter auf dem Planeten und der dazugehörigen Sternkonstellation wurde das diamantene Gitternetz rund um die Erde zum richtigen Zeitpunkt geschlossen und aktiviert und ist somit fertig gestellt. Ihr habt es mit eurer Liebe zur Erde verbunden und aktiviert. Danke, dass ihr alle daran mitgearbeitet habt, dies ist ein weiterer Schritt im Aufstieg der Erde und all ihrer Bewohner.

Alles geschieht genauso wie es geplant wurde, und ihr, die Lichtarbeiter, seid Teil dieses großen Planes, denn ihr habt eure Einwilligung verbunden mit eurer Liebe dazu gegeben. Alles ist zu dieser Zeit im Wandel begriffen. Teilweise werden alte Orte der Kraft neu aktiviert, andere werden abgeschaltet, außer Betrieb genommen. Dafür entstehen andere, neue Zentren mit neuen Energien und neuen Möglichkeiten an den Orten an denen sich die Erdgitternetze überlagern. Mutter Erde gestaltet sich neu und bereitet sich damit darauf vor neue Seelen zu empfangen, die für das kommende Zeitalter wichtige Aufgaben übernehmen werden. Viele dieser Seelen sind schon da, es sind eure Kinder und Enkel und alle mit denen ihr zusammengeführt werdet. Viele werden in den nächsten Generationen noch nachfolgen, ihr seid ihre Wegbereiter. Je mehr und je besser ihr versucht eure spirituelle Arbeit zu verwirklichen, umso einfacher und schneller wird es für sie sein ihre Lebensaufgaben zu erkennen und sie umzusetzen.

Habt keine Angst in dieser Zeit des Umbruchs!

Ich danke euch für eure Mitarbeit und eure Liebe, seid ALLE gesegnet!“



Doppelendiger Herkimer-Bergkristall, auch "Herkimer-Diamant" genannt

Sanat Kumara über den Kristallinen Körper

Sanat Kumara ist ebenso wie Hilarion einer der Aufgestiegenen Meister.

"Der kristalline Körper ist ein Geschenk eurer Sternenbrüder und der aufgestiegenen Meister. Er wurde euch wie ein weiteres, noch feineres Gewand umgelegt, er durchdringt aber auch alle anderen Körper die ihr habt: Den materiellen, den emotionalen und den mentalen Körper.

Er ist das Bindeglied zwischen euren drei Körpern wie ihr sie kennt und dem Seelenkörper, eurer Seele. Der Seelenkörper durchdringt alle anderen Körper, er ist sowohl euer Innerstes, er ist in eurem Herzen, und er ist gleichzeitig ganz außen um euch herum. So ist er der kleinste eurer Körper - wie ein Punkt, ein Atom in eurem Herzen, euer Mittelpunkt - als auch weit um euch herum wie ein riesengroßer Kreis der all eure Körper umschließt und sie gleichzeitig durchdringt. Er ist ein Punkt im unendlichen Meer des kosmischen Schöpfers. Ihr seid ein Tropfen im Ozean der Schöpfung, alles was Gott ist, ist auch in euch, und alles was ihr seid ist auch in Gott.

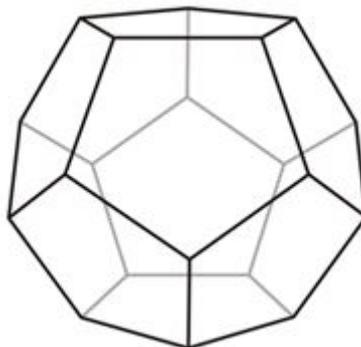
So seid ihr immer mit ihm verbunden, und der kristalline Körper ist die Verbindung mit der ihr euch ganz bewusst dem Göttlichen annähert, an das Göttliche heran reicht. Verbindet euch in euren Meditationen mit eurem Kristallkörper, in dem ihr um euch herum die geometrische Form des Dodekaeders visualisiert.

Das Dodekaeder ist das Symbol für euren kristallinen Körper, es ist ganz weit und groß, ihr habt ganz viel Platz darin. Stellt es euch als großen Raum, einen großen Saal oder eine Halle vor in der ihr euch befindet.

Dieser Raum ist ganz durchsichtig, ganz kristallin, wie klarer geschliffener Bergkristall.

Jede Einzelfläche dieser geometrischen Figur ist ein regelmäßiges Fünfeck, zwölf dieser fünfeckigen Einzelflächen ergeben zusammengesetzt das Dodekaeder.

Ich wünsche euch nun mit dieser Form um euch herum, mit eurem kristallinen Körper, gute und tiefe Erfahrungen und Meditationen."



Dodekaeder: 12 regelmäßige Fünfecke

Die fünf Platonischen Körper heißen Hexaeder / Element Erde, Tetraeder / Element Feuer, Oktaeder / Element Luft, Ikosaeder / Element Wasser und Dodekaeder / Element Äther

Pacal Votan über die Globale Kristallisation

Pacal Votan ist ein Aufgestiegener Meister aus der Kultur und Tradition der Maya.

„Ich möchte euch noch mehr Informationen zu eurem kristallinen Körper und dem kristallinen Körper der NEUEN ERDE geben.

Jedes Mal, wenn eine Epoche, eine Zeitrechnung, ein Zeitalter zu Ende geht, verabschieden sich die alten Energien und neue werden initiiert.

Positives und Negatives verdichtet sich nun immer schneller und wird dadurch schneller und eindeutiger erkannt. So braucht ihr keinen langen und mühsamen Erkenntnisweg mehr zu gehen, alle Dinge und Ereignisse müssen sehr schnell „Farbe bekennen“, euch ihren wahren Kern oder Charakter offenbaren.

Bittet die lichten Kräfte um Offenbarung, gleichgültig um was es sich dabei handelt, gleichgültig welche Fragen oder Anliegen ihr habt. So werdet ihr immer schneller in der Lage sein die richtigen Antworten zu erkennen. Ihr braucht jetzt keine Jahre oder Jahrzehnte mehr um euch über etwas klar zu werden oder um bestimmte

Entwicklungsschritte zu gehen, dies geschieht nun für euch wie in einem Zeitraffer.

Auch eure Gedanken, Wünsche und Taten gelangen sehr viel schneller zu einem Ergebnis. Dadurch werdet ihr lernen euch genau darüber klar zu werden, was ihr gedanklich und emotional aussendet, was ihr EUCH wünscht, was ihr ANDEREN wünscht, und was ihr dem GANZEN PLANETEN wünscht. ALLES was ihr aussendet vollzieht bildlich gesehen einen Kreis und kehrt zu euch zurück, Positives wie Negatives. Durch die neuen Energien der Kristallisation - die jetzt ALLEN Menschen zur Verfügung stehen - erfährt eure geistig-spirituelle Entwicklung einen gewaltigen Schub, eine gewaltige Kraft und Beschleunigung.

So wünsche ich euch allen einen erkenntnisreichen und bewusstseinsweiternden neuen Zeitzyklus, und bedanke mich für eure Aufmerksamkeit!“

Lichtarbeiter - Lichtträger - Kristallmensch

Ein kurzer Auszug aus „Der Kristallmensch“ von Sabine Wolf:

„Der Kristallmensch ist die Fortentwicklung des Lichtarbeiters oder Lichtträgers.

Der Lichtarbeiter arbeitet am Licht in der Welt, der Lichtträger trägt es in sich und in die Welt, und der Kristallmensch ist selbst Licht. Aus dem Geschöpf wurde ein Schöpfer.

Der Geist der neuen Zeit bringt nun den Kristallmenschen hervor.

Dies geschieht entweder durch die Geburt in die neue Zeit (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene), oder durch die eigene Entwicklung vom Lichtarbeiter, Lichtträger zum Kristallmenschen - und somit durch die eigene Entscheidung zur Selbst-Ermächtigung.“

Einen Link zur Website von Sabine Wolf gibt es am Ende dieses Ebooks.

Informationen zu den Erdgitternetzen

Zwischen der inneren feinstofflichen und der äußeren physischen Erde gibt es unzählige energetische Verbindungen, die als Erdgitternetze bezeichnet werden.

Mir sind insgesamt sechs große feinstoffliche Gitternetze in, auf und um die Erde bekannt die sich an vielen Punkten und Orten überschneiden, vor allem an den großen und kleineren Erdchakren. Über die verschiedenen Erdgitternetze ist es möglich sich geistig mit den unterschiedlichen feinstofflichen Ebenen in, auf und über unserem Planeten zu verbinden und mit allen Wesen die in diesen Bereichen zuhause sind zu kommunizieren, sich auszutauschen, sich zu verständigen. Zudem kann man sich über die diamantenen Zentren, die gleichzeitig Dimensions- oder Sternen-Tore sind, geistig-spirituell mit anderen kosmischen Wesen und Dimensionen verbinden, auch über unsere Galaxie hinaus. Die folgenden Informationen über die Erdgitternetze und ihre individuellen Eigenschaften und Aufgaben habe ich ohne Ausnahme von der Geistigen Welt bekommen. Mir ist nicht bekannt ob sie irgendwo sonst genauso oder vielleicht ähnlich beschrieben werden.

Das Erste ist das Kupferne Gitternetz, es ist das elektromagnetische Gerüst der Erde und verbindet die größten alten Kraftorte, die großen Erdchakren des Planeten.

Es transportiert das biologische Leben und Überleben - jedes biologische Lebewesen besitzt ein elektromagnetisches Feld, sichtbar als seine Aura, ebenso die Erde.

Das Zweite ist das Silberne Gitternetz, es ist dem Mond und dem Wasser zugeordnet und transportiert die Gefühle, Emotionen ebenso wie die Intuition. Und zwar nicht nur die der Menschen, sondern aller Lebewesen. Es ist speziell mit den Delphinen und Walen verbunden die als Wissenshalter und Hüter des Planeten gelten.

Die Wale benutzen das silberne Gitternetz für ihre Kommunikation rund um die Erde.

Das Dritte ist das Goldene Gitternetz, der Sonne und dem Feuer zugeordnet.

Es steht für das „Buddha-Feld“, den erleuchteten Zustand aller Wesen, und ist wichtig für unsere spirituelle Erdung. Über das Goldene Gitternetz schickt Mutter Erde ihre Liebe und ihre Lebenskraft zu allen Lebewesen auf dem Planeten.

Das Vierte ist das Platingitternetz, es symbolisiert die Luft und den klaren und freien Geist. Individuell steht es für die höchste irdische Weisheit und Genialität.

In ihm ist alle irdische Weisheit als auch alles menschliche Wissen gespeichert.

Das Fünfte ist das Kristalline Gitternetz, es symbolisiert den Äther, und es ist das Gefäß der vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft die mit den vorangegangenen vier Erdgitternetzen korrespondieren. Dieses Netz transportiert das intuitiv-universelle Wissen ebenso wie das technisch-universelle Wissen (Raumfahrt mit Lichtgeschwindigkeit, galaktische Reisen, Energieerzeugung mit Kristallen, usw.).

Das Sechste ist das Diamantene Gitternetz, es steht über allen Elementen und ermöglicht immer mehr aufgestiegenen Meistern und sehr hoch entwickelten Seelen auf der Erde zu inkarnieren. Es gibt ihnen den notwendigen Halt auf der irdischen Ebene zu bleiben.

Dieses Gitternetz transportiert die universelle kosmische Weisheit, die Liebe und Einheit jenseits der Dualität, es ist die Brücke, die direkte Verbindung dorthin.

Diamant gilt als die höchstschwingende kristalline Verdichtungsform, daher schwingen die Zentren im diamantenen Gitternetz energetisch höher als die Chakren der Erde.

Dieses Gitternetz hat wie alle anderen Netze auch die Funktion eines Dimensions-Portals.

Wasser - ein Flüssigkristall

Ein wirkliches LEBENS-MITTEL ohne das kein biologisches Leben so wie wir es kennen existieren kann, ist das Wasser.

Es ist das einzige der vier klassischen Elemente - Erde, Feuer, Wasser und Luft - das in drei verschiedenen Zuständen anzutreffen ist: Flüssig, gasförmig als Wasserdampf in den Wolken und fest - ab null Grad und darunter zu Eis kristallisiert.

Klares, reines Wasser ist deshalb ein so ausgezeichnetes Medium zur Speicherung von Schwingungen, da es ein Flüssigkristall ist. Darauf beruht auch seine reinigende Wirkung auf allen Ebenen: Es bindet sowohl grobstofflichen Schmutz als auch feinstoffliche, energetische Verunreinigungen und speichert diese. Durch Filterung kann man das Wasser wieder von gröberen physikalischen Verunreinigungen befreien, durch emotionale und mentale Techniken wieder von feineren, unerwünschten Schwingungen erlösen. In diesem Zusammenhang sollte man einmal darüber nachdenken, dass die Erde zu fast siebzig Prozent aus Wasser besteht, genau wie wir Menschen auch.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Wasser durch Quarze oder Bergkristalle zu reinigen, und es ist eine uralte Technik Kristalle in Wasser einzulegen um Energien zu klären und Wasser feinstofflich aufzuladen. Die erste Voraussetzung dafür ist, dass die Kristalle vorher energetisch gereinigt werden, und als nächsten Schritt müssen wir die Kristalle darüber informieren was sie tun sollen, was wir von ihnen erwarten. Das heißt wir müssen dem Stein unsere Absicht mitteilen und dann seine Antwort, seine Reaktion darauf erspüren. Diese Antwort kann ein Gefühl sein, sie kann ein visueller Eindruck, ein Bild sein, es gibt auch Menschen die mental, gedanklich eine Antwort bekommen. Bevor wir also beginnen mit Steinen und Kristallen zu arbeiten, sollten wir in Kommunikation mit ihnen treten. Für manche Menschen mag dies eine Herausforderung sein, da man dafür alte Ansichten, Gewohnheiten und Überzeugungen verabschieden muss, denn vieles was wir gelernt haben, was uns durch Schule, Eltern, Religion und soziales Umfeld geprägt hat steht einer solchen Erfahrung im Weg. Aber es ist durchaus möglich mit Steinen und Kristallen als auch mit Pflanzen und Tieren geistig zu kommunizieren.

Ist der Stein oder Kristall energetisch gereinigt und informiert, so kann man ihn in ein Glasgefäß legen und Trinkwasser zugeben. Der informierte Kristall wird dem Flüssigkristall Wasser seine Informationen übermitteln, diesen ganzen Prozess kann man noch verstärken indem man unter das Glasgefäß eine Kupferplatte legt, denn Kupfer verstärkt wiederum die energetische Leitfähigkeit der Kristalle.

Wenn wir nun dieses Wasser noch ins Sonnenlicht stellen, so wird das Licht unser Trinkwasser zusätzlich mit Energien und Informationen versorgen.

Das Glasgefäß mit dem Kristall kann man immer wieder mit neuem Wasser nachfüllen, es sollte allerdings nicht direkt neben elektrischen Leitungen und Geräten stehen, auch nicht auf Kühlschränken oder nahe an Lautsprecherboxen oder Handys wegen deren elektromagnetischer Strahlung.

Mit Kohlensäure versetztes Wasser ist für diese Methode nicht geeignet, außerdem ist in größeren Mengen getrunken kohlenstoffhaltiges Wasser eher ungesund.

Es soll Wasser länger haltbar machen und es frischer schmecken lassen. Kohlensäure die dem Wasser künstlich zugesetzt wird ist ein Nebenprodukt der Chemischen Industrie.

Erdheilung mit Kristallen und Wasser

Zu dieser Art der Erdheilung brauchen wir lediglich eine Handvoll kleiner Bergkristalle oder Trommelsteine aus Bergkristall. Es reicht völlig aus wenn diese ungefähr einen halben bis einen Zentimeter groß sind. Die Idee dahinter ist, dass wir gereinigte und informierte Kristalle in alle Arten von Gewässern geben, das Wasser nimmt über die Kristalle unsere Informationen, Heilgedanken und Gebete auf und trägt sie über die Kraft der Elemente rund um die ganze Erde und damit auch zu allen Lebewesen.

Auch kleine Kristalle sind sehr mächtige Werkzeuge und können richtig informiert und richtig eingesetzt ihre Informationen um die ganze Erde tragen. Jeder der aufgeladenen und gesegneten kleinen Kristalle leuchtet wie ein Stern und gibt kontinuierlich seine Schwingung an das Wasser ab. Im Kreislauf der Elemente verdunstet das Wasser durch Wärme (Sonne, Element Feuer), steigt in die Atmosphäre auf (Element Luft), verdichtet sich zu Wolken die wiederum als Regentropfen auf die Erde fallen (Element Erde). So verteilen sich die Informationen, Wünsche und Gebete in den Kristallen durch alle Elemente rund um und in der Erde, und alle Wesen die dieses Wasser zu sich nehmen, nehmen damit auch die gespeicherten Informationen der Kristalle auf. Dieser Zyklus geschieht immer und immer wieder, und durch diese Art des Informationsaustausches mit allen Lebewesen und Elementen tragen wir dazu bei, die Frequenz des planetaren Bewusstseins unserer Erde und all ihrer Bewohner zu weiten und zu erhöhen.

Man kann die informierten Kristalle in alle Arten von Gewässern geben:

In Meere, Flüsse, Bäche, Seen, Tümpel und Teiche, aber auch in Aquarien, und in Quellwasser ebenso wie in unser gekauftes Trinkwasser.

Alle natürlichen Kristalle enthalten den Herzschlag, den Puls von Mutter Erde, Lady Gaia, der Seele unseres Planeten. Wenn wir also unser Herz mit dem Kristall verbinden, sind wir auch mit der Seele von Mutter Erde verbunden.

Wir brauchen keine komplizierten Techniken um mitzuhelfen die Erde und alle Lebewesen zu heilen, wir müssen lediglich unser Herz öffnen und unsere Liebe fließen lassen, alles andere ist zweitrangig und ergibt sich dann von selbst.

Natürlich kann man die Kristalle nicht nur in Wasser geben sondern auch vergraben und so vorhandene Kraftplätze neu beleben und aufladen, oder aber ganz neue Kraftplätze erschaffen indem man zum Beispiel damit geometrische Muster legt oder diese dauerhaft eingräbt und in der Erde belässt. Möglichkeiten der Erdheilung gibt es so viele wie Sand am Meer, setze einfach deine Kreativität und Intuition dafür ein.



Persönliche Erlebnisse mit Kristallen

Ein Kristall der Erdmutter

Seit vielen Jahren fahre ich regelmäßig im Sommer nach Idar-Oberstein, dem deutschen Zentrum für Edelsteine und Kristalle. Meist mache ich dort ein paar Tage Urlaub, sehe mir die vielen Steine an die hier ausgestellt sind und die es überall zu kaufen gibt. Oft habe ich das Gefühl, dass ich ein erfrischendes Bad in den ganzen Kristallenergien nehme, denn ich fühle mich meist inmitten der riesigen Menge an Steinen sehr energetisiert und inspiriert, es ist eine Art „belebender Kuraufenthalt“ für mich.

In einem der vielen Edelsteinläden habe ich mir diesmal eine mehrere Kilogramm schwere Bergkristallspitze gekauft, die mich von ihrer Form her und ihrer ganzen Energie, ihrer liebevollen Ausstrahlung, sehr angezogen hat. Danach bin ich aus der Stadt heraus auf einen Waldparkplatz gefahren, denn ich wollte alleine sein da ich spürte, dass dieser Kristall mir etwas mitteilen wollte. Schon bevor ich in Idar-Oberstein ankam, wurde mir auf geistigem Wege mehrmals mitgeteilt, dass hier etwas Besonderes auf mich warten würde, was genau dies sein sollte wusste ich zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht.

Da ich nicht das Gefühl hatte den Kristall feinstofflich reinigen zu müssen, legte ich direkt meine ganze Handfläche auf ihn und fragte ihn mental warum er zu mir gekommen sei, warum wir uns getroffen hätten. Ich bekam von ihm ebenso klar und deutlich wie ich ihn gefragt hatte folgende Botschaft:

"Ich bin da um dir zu helfen deine Träume zu erfüllen. Deine Träume sind das völlige Verstehen und Aufgehen in der kristallinen Form und Energie. Die Erdmutter in all ihrer Liebe hat mich zu dir gesandt. Es ist jetzt Zeit für dich das Licht der Erde zu übertragen, zu verbreiten, deine Berufung ist mit uns zu arbeiten, unserer kristallinen Energie den Weg zu bereiten. In uns ist das Licht der Erde gespeichert, mit uns wirst du wissen und verstehen weshalb wir uns aus der Erde holen lassen: Wir kommen zu euch Menschen um die kristallinen Fähigkeiten eurer Gehirne anzuregen, aber auch alle anderen Kristalle in euren Organen, Nerven und anderen Körperteilen mit denen wir in Resonanz stehen zu aktivieren. Wir werden euch zeigen und euch bewusst werden lassen, dass auch wir Kristalle Lebensformen des einen Schöpfers sind. Wir stehen nicht unter euch und wir stehen nicht über euch, wir sind euch Menschen gleichwertig, ebenso wie die Pflanzen und Tiere euch gleichwertig sind. Euer Ego behandelt sie oft sehr herablassend, aber sie verzeihen euch eure Unwissenheit. Es ist richtig, dass wir alles speichern was mit uns und um uns herum geschieht, und wenn ihr Menschen es möchtet, werden wir unser Wissen aus Äonen von Zeitaltern und Erdaltern mit euch teilen. Ihr müsst uns dazu lediglich als zwar völlig andere, aber doch gleichwertige bewusste Wesen anerkennen, dann wird der Fluss der Information und Kommunikation zwischen uns stattfinden. Ich bin ein Teil des Gedächtnisses der Erdmutter die sich denen offenbart, die ihr ihre Liebe schenken.

Wir, die Kristalle, werden euch dabei helfen eure 12-Strang-DNS zu aktivieren und zu manifestieren. Ihr könnt dies durch visualisieren anregen, oder indem ihr so wie du, direkt mit uns zusammenarbeitet. Lass einige Menschen ihre Hände auf mich legen, ich werde sie in Kontakt mit der Lebendigkeit der Erde bringen, jeder auf seine Weise und bei jedem anders. Du wirst wissen welche Menschen dafür bereit sind. Es freut mich, dass du meinen Ruf gehört hast, auch in Zukunft wirst du meine Stimme und meine Worte vernehmen. Wir sind wie du Diener des Lichtes!"

Energetische Heilung eines Kristalls

In meiner Sammlung von doppelendigen Kristallen habe ich einen kleinen, ca. sechs cm langen Bergkristall mit Einwachsungen von grünem Turmalin. Diesen Kristall wollte ich dazu verwenden um zwischen zwei Menschen etwas zu klären und auszuheilen.

Es ist ein natürlich gewachsener Kristall mit zwei Spitzen, er ist also nicht bearbeitet, geschliffen oder poliert, sondern noch in seinem natürlichen kristallisierten Zustand.

Als ich ihn eine Zeitlang in der Hand hielt, hatte ich das Gefühl er sollte erst einmal energetisch gereinigt werden, also ließ ich eine Weile Wasser über ihn laufen und bat ihn dabei alles loszulassen, was nicht ursprünglich zu ihm gehört. Danach hielt ich meine Hand über ihn, um zu erfühlen ob sich an seinem Zustand etwas geändert hatte, aber er fühlte sich für mich immer noch belastet an, irgendetwas stimmte nicht mit ihm.

Daher hielt ich immer weiter meine Hand über ihn und fragte ihn dabei in Gedanken, was denn mit ihm sei und ob ich ihm irgendwie helfen könne.

Kurz darauf sah ich in diesem Kristall ein kleines Wesen sitzen, es hatte die Ellbogen auf seine Knie gestützt und hielt den Kopf zwischen seinen Händen. Dieses wenige Millimeter kleine Wesen war ein männlicher Elf und der Kristall war sein Wohnort.

Er hatte den Kristall nicht verlassen als dieser abgebaut, aus der Erde geholt wurde, die meisten Naturgeister verlassen allerdings die Mineralien die abgebaut werden und geben sie so zur weiteren Verwendung frei. Er schickte mir nun ein Bild, einen visuellen und emotionalen Eindruck von diesem Vorgang und ich sah, wie der doppelendige Kristall mit einem Knacken aus seiner Umgebung heraus gebrochen wurde.

Der Kristall an sich war unverletzt, aber er war mit kleinen, dünnen grünen Turmalinstäbchen verwachsen die dabei durchbrochen wurden. Gleichzeitig fühlte ich, dass dadurch dieses kleine Wesen energetisch und emotional verletzt wurde und es sich deshalb nicht mehr bewegte, sondern nur ganz ruhig und traurig dasaß. Es hatte also bisher nicht gerade die besten Erfahrungen mit Menschen gemacht, ich denke, es hatte so etwas wie einen energetischen Schock bekommen. Leider ergeht es vielen Elementarwesen der vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft so ähnlich, wenn sie Begegnungen mit uns Menschen haben, denn die meisten Menschen wollen sich immer noch die Natur „untertan“ machen, was bedeutet: Sie benutzen, ausbeuten und verwüsten hinterlassen. Dies bleibt allerdings nicht allein auf die materielle Ebene beschränkt, wie mir durch diesen Kristall mit seinem Bewohner gezeigt wurde. Ich spürte, dass ich diesem kleinen Kristallwesen helfen sollte, also entschuldigte ich mich erst einmal im Namen der Menschen die ihn verletzt hatten, dann hielt ich meine Hand über ihn und schickte ihm Energie in Form von Liebe, Licht und Heilung soviel er brauchte und annehmen konnte. Nach relativ kurzer Zeit stand er auf, sah mich an und lächelte dabei, dann fing er an sich zu bewegen, es kam mir vor wie ein Hin- und Hergehen, er wurde immer schneller dabei. Ich sagte ihm in Gedanken, dass ich gerne mit ihm zusammenarbeiten möchte, er war damit einverstanden und freute sich, dass er sich wieder uneingeschränkt in seinem Kristall bewegen konnte. Dieses sich Hin- und Herbewegen von einem Ende des Kristalls zum anderen Ende wurde immer schneller, er fing an hin und her zu rasen bis ich ihn nicht mehr als Form, als Wesen wahrnehmen konnte, sondern nur noch eine sich schnell bewegende Energie sah. Die in ein noch viel schnelleres Pulsieren von einem Ende des doppelendigen Kristalls zum anderen Ende überging, er hatte somit seine energetische Tätigkeit wieder aufgenommen, er pulsierte in einer sehr hohen Frequenz. Nun konnte und durfte ich mit diesem wiederbelebten Kristall zwischen zwei Menschen etwas ausheilen und harmonisieren, und das kleine Kristallwesen war damit beschäftigt, das Fließen der energetischen Kommunikation zwischen den beiden aufrecht zu erhalten.

Erlebnisse mit einem Amethyst-Rauchquarz-Kristall

Auf einer kleinen Mineralienmesse fiel mir ein einzelner Amethyst-Kristall auf Grund seines besonderen Wachstums und Aussehens auf. Der Impuls ihn mitzunehmen ging eindeutig von ihm aus, und so kaufte ich ihn. Zu Hause reinigte ich ihn unter fließendem Wasser, fand einen schönen Lederbeutel für ihn und trug ihn mit mir in der Hosentasche herum. Ich empfand ihn als sehr angenehm, er war sofort einer meiner Lieblingssteine. Einige Tage später bekam ich von ihm den Impuls, er wolle bei meiner Meditation dabei sein, ich solle ihn doch dabei in der Hand halten, was ich auch so tat. Sehr schnell spürte ich, dass ein Informationsfluss von ihm ausging, und noch bevor ich begann diesen Fluss in Worten niederzuschreiben, wurde mir seine Bedeutung klar: An der Basis war er ein Rauchquarz, nach oben zur Spitze hin wurde er amethystfarben: Rauchquarz steht symbolisch für Erdung, ohne die kein wirklich geistig-spirituelle Aufstieg möglich ist, der Amethyst symbolisiert den Aufstieg, die Wandlung, die Transformation.

Dann wurde mir folgendes von ihm mitgeteilt:

*„Wie Du an meiner äußeren Gestalt und an meinem reichen Innenleben sehen kannst, war meine Geburt, meine Kristallisation in die Materie hinein ein ereignisreiches und auch schwieriges Geschehen. Ich bin zu Dir gekommen, habe dich zu mir gerufen, um dir in deinem Aufstiegs Geschehen zur Seite zu stehen und dir zu zeigen, dass es trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen auf der materiellen Ebene möglich ist. Vergiss niemals, dass dies dein Ziel ist, das du dir lange vor deinem physischen Erscheinen auf der Erde vorgenommen hast. Es gibt viele spirituelle und weit entwickelte Seelen, die, sobald sie sich in einem materiellen Körper wieder finden und mit vielen Dingen sowie dem materiellen Überlebenskampf beschäftigt sind, irgendwann aufgeben, weil die Schwierigkeiten auf dieser Ebene für sie zu groß werden, wie sie meinen. Deswegen gibt es uns, eure kristallinen Brüder und Schwestern. Wir sind schon sehr viel länger auf der materiellen Ebene als ihr es seid, und wir haben sehr viele Erfahrungen gesammelt und in uns gespeichert die wir euch gerne zukommen lassen und mit euch teilen. Durch uns könnt ihr euch erinnern, erinnern was ihr euch für dieses Leben vorgenommen habt, erinnern an euren Seelentraum. Dies ist ein Angebot das wir immer für euch haben, deswegen lassen sich so viele von uns zu dieser Zeit aus der Geborgenheit unserer Mutter, der Erde, ans Licht holen. Ihr habt die Idee an bestimmten Stellen nach uns zu suchen und zu graben, doch wir sind es die euch diese Ideen eingeben, sie kommen zu euch als seelische Impulse. Stellt es euch so vor, dass wir zu bestimmten Zeiten in bestimmten Frequenzmustern pulsieren, so dass ihr uns wahrnehmen und lokalisieren könnt. Es ist also unser Wille, uns von euch finden zu lassen. Viele von uns haben sich im Einklang mit Mutter Erde entschieden euch so zu helfen und zu dienen. Wir klopfen sozusagen an euer Bewusstsein und bitten um Einlass. Ihr müsst lediglich euren Geist, eure geistigen Türen öffnen, damit ihr uns und unsere Gegenwart als lebendige geistige Wesen wahrnehmen könnt. So tragen wir dazu bei euch zu wecken, euch zu er-wecken und euch zu erinnern was der Wunsch eurer Seele ist, warum ihr hier seid und was ihr hier auf unserer Mutter Erde manifestieren wollt. **Erinnert euch: Ihr alle seid Sterne, die zum Leuchten gebracht werden wollen, damit euer innerer Lichtfunke in die äußere materielle Welt hineinleuchtet und auch andere entzünden kann. Wir können eure Begleiter auf diesem Weg sein, wenn ihr es möchtet und zulässt. Ich bitte nun dich und alle die dies lesen werden darüber nach zu denken, nach zu empfinden und darüber zu reflektieren. Hört nicht darauf, was eure Gedanken dazu sagen, hört auf euer Gefühl, auf eure Seele und spürt nach, ob euer Innerstes ein Echo, einen Widerhall, eine Resonanz dazu bekommt.“***

Ungefähr ein Jahr lang hatte ich den Kristall in einem Lederbeutel bei mir gehabt, als ich ihn eines Tages in zwei Hälften zerbrochen vorfand. Es tat mir natürlich sehr leid, dass er jetzt zerbrochen vor mir lag. Das erste was mir dann in den Sinn kam war, ihn einfach wieder zusammen zu kleben, da ich sah, dass die Bruchstelle sehr sauber war und auch keine Stücke fehlten. Ich überlegte schon, welchen Kleber ich am besten nehmen könnte, als ich ein ungläubiges Kopfschütteln des Kristallwesens wahrnahm, das sich nun bemerkbar machte:

„Ihr Menschen wollt immer den „Schein wahren“ ...akzeptiert die Dinge doch so wie sie sind! Ich habe meine Aufgabe erfüllt wegen der ich zu dir kam. Nun befinde ich mich im Prozess der Auflösung, dies wird nach eurer Zeitrechnung genauso wie meine Geburt und mein Wachstum noch Jahrtausenden brauchen. Ich möchte nicht wieder zusammengeklebt werden, dies wäre eine Lüge, ein „als ob nichts geschehen wäre.“ Es war ein natürlicher Prozess, dass ich nun in zwei Hälften zersprungen bin, ich habe dir dadurch viel meiner Energie, meiner Lebenskraft geschenkt. Also tu nicht so als sei nichts geschehen, indem du wieder meine Teile zusammenfügen willst! Ich möchte dir ein weiteres Geschenk machen: Vergrabe meine Basis in der Erde an einer Stelle die du besonders gerne magst, wo du dich gerne aufhältst und dich wohl fühlst. Dies ist dann der Teil von mir der sich verabschiedet hat. Meine Spitze hebe auf, als Erinnerung und als energetische Verbindung zu meiner Basis. Du kannst dich so über meine Spitze mit der Erde und dem Ort an dem du den anderen Teil von mir der Erde übergeben wirst verbinden, und auf diese Weise die Energien dieses Ortes fühlen und wahrnehmen. So ist uns beiden geholfen. Du siehst, auch wir müssen gehen wenn unsere Zeit abgelaufen ist, es ist der natürliche Kreislauf aller Dinge, aller Körper, aller Wesen. Genauso wie viele von euch Menschen sind wir hier um dem Ganzen zu dienen und uns untereinander zu helfen. Wenn ihr in der Lage seid diesen Kreislauf auch für euch, für euer Leben zu akzeptieren, so habt ihr einen sehr großen Schritt dahin getan, immer bewusstere und vollkommeneren Wesen zu werden. Ich bedanke mich bei dir, dass ich dich ein Stück deines Weges begleiten durfte, und du meine Energien wahrgenommen und aufgenommen hast. Damit möchte ich mich von dir verabschieden. Verfahre so mit mir wie ich es dir gesagt habe, so ist uns beiden damit geholfen. Sage bitte den Menschen, dass wir aus dem kristallinen Reich darauf warten von ihnen bewusst wahrgenommen und angesprochen zu werden. Stellt ihr so die Verbindung zu uns her, so seid ihr mit der Großen Mutter, der Erde verbunden, deren Botschafter wir sind.“

Nachgedanken

Physikalisch messbar ist, dass auf der molekularen Ebene ein Lichtblitz entsteht, und so eine bestimmte Menge Energie freigesetzt wird, wenn eine Kristallstruktur durch Einwirkung von außen aufgebrochen oder beschädigt wird, gleichgültig wie und durch was dies geschieht. Das bedeutet, wenn ein Kristall zerbrochen, zerschlagen oder auch zersägt, aufgebohrt oder geschliffen wird, gibt er einen Teil oder auch mitunter all seine gespeicherte Energie, seine Lebenskraft ab, setzt sie frei.

Einige nordamerikanische Indianerstämme wussten dies, und eine ihrer Möglichkeiten innerhalb eines Rituals einen Kristall zu aktivieren, bzw. das „Kristallwesen zu wecken“ bestand darin, Kristalle mit ihrer Basis so fest auf den Boden oder auf andere Steine zu schlagen, dass ein Teil der in ihnen gespeicherten Energie freigesetzt wurde. Der Kristall als Ganzes sollte dabei natürlich heil bleiben, und sie sahen es als sehr ungünstig an, wenn bei dieser Prozedur der Kristall im Ganzen zerbrach.

Erinnerungen an Atlantis

Am Ende der Hochkultur von Atlantis war ich einer der damaligen Kristall-Meister. Dies hat mir ein spiritueller Lehrer bei unserer ersten Begegnung ganz direkt mitgeteilt. Wir waren uns vorher noch nie begegnet, kannten uns nicht, doch in dem Moment indem er dies aussprach wusste ich sofort und ohne darüber nachzudenken, dass es stimmt. Ab diesem Zeitpunkt bekam ich immer mehr bewusste Erinnerungen an diese Inkarnation, sie kamen immer ganz spontan und in mehreren Schüben.

Es gibt ja die Legende, dass Atlantis unterging da die mächtigen Kristallenergien zu denen die Menschen damals Zugang hatten und mit denen gearbeitet wurde, aus egoistischen Gründen missbraucht wurden.

Was ich von meinen Erinnerungen her so bestätigen kann. Aber wie kam es dazu? Um Kristall-Meister zu werden war damals eine jahrzehntelange Ausbildung notwendig. Obwohl die Prüfungen sehr schwer waren, war es über viele Jahrhunderte lang kein Problem gewesen geeignete Schüler und Lehrer für diese Ausbildungen zu finden. Doch im Laufe der Zeit inkarnierten andere Seelen in Atlantis, Seelen die in ihrer spirituellen Entwicklung noch nicht so weit fortgeschritten waren den Weg der Kristallmeisterschaft zu gehen. So entstand allmählich das Problem, dass es immer weniger Menschen gab die von ihrer Entwicklung her so rein und klar waren, dass sie dieses Wissen empfangen und richtig damit umgehen konnten.

Da es aber meine damalige Stellung, mein Amt und meine Aufgabe war dieses Wissen immer weiter zu tragen, war auch ich irgendwann gezwungen das Wissen über die kristallinen Energien und den richtigen Umgang damit an Menschen weiter zu geben die weder ethisch, moralisch noch spirituell in der Lage waren damit verantwortungsvoll und ohne eigene Machtinteressen zu arbeiten. Die gewaltigen Kräfte und Energien die mit den großen Kristallen freigesetzt werden konnten, sollten nur zum Wohl des ganzen Planeten und all seiner Bewohner angewandt werden.

Unter vielen anderen Anwendungsmöglichkeiten war damals auch bekannt wie man Kristallenergien in elektrischen Strom umwandeln kann. Fast alles damalige Wissen ist mit dem Untergang von Atlantis verloren gegangen und wurde bis heute nicht wieder entdeckt, damit diese Technik nicht erneut missbraucht werden kann.

Erst wenn der allgemeine planetare Bewusstseitsgrad der Menschen wieder ein bestimmtes Niveau, eine bestimmte Höhe erreicht hat wird dieses Wissen erneut zugänglich sein. Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme der Aufgestiegenen Meister in Zusammenarbeit mit unseren Sternengeschwistern zum Schutz unseres Planeten.

Zurück zur damaligen Zeit: Um das kristalline Wissen zu bewahren wurden immer mehr Kompromisse eingegangen, das heißt, es wurden immer mehr Menschen in diese Technologien eingeweiht die von ihrem Bewusstsein her noch nicht reif dafür waren und somit noch nicht wirklich verantwortungsvoll damit arbeiten konnten noch wollten. So hatten nach einigen Generationen immer mehr Menschen die Möglichkeit Machtmissbrauch mit diesen Energien zu betreiben. Man kann das durchaus mit der heutigen Situation vergleichen, denn auch heute haben wieder machthungrige und von ihrem Ego getriebene Politiker und Staatsoberhäupter die Möglichkeit, weltweit verheerende Kriege und Katastrophen durch ein ganzes Arsenal von ABC-Waffen auszulösen. Doch die damaligen Möglichkeiten Kriege und Naturkatastrophen zu verursachen standen den heutigen in nichts nach, es handelte sich nur um völlig andere Energien und Technologien.

Letztendlich ging Atlantis durch mehrere sehr gewaltige Explosionen unter, da diese wiederum Erd- und Seebeben auslösten die alles unter sich begruben.

Mich traf in sofern eine Mitschuld, da auch ich damals Menschen in Kristalltechnologien ausbildete die nicht dafür bereit und geeignet waren. Wir sahen damals kaum andere Möglichkeiten unser Wissen weiter zu geben und so zu bewahren. Als es absehbar war, dass wir unabwendbar in eine große Katastrophe hineinschlitterten, begannen wir zusätzlich unser gesamtes Wissen in Kristalle einzuspeichern, doch die meisten von ihnen wurden beim Untergang von Atlantis zerstört, und die wenigen unversehrten liegen irgendwo tief unter dem Meeresboden. Falls diese irgendwann einmal gefunden werden sollten, werden sie nur von Menschen dechiffriert werden können die ein sehr viel größeres und erweitertes Bewusstsein und eine sehr viel größere Anbindung an die kosmischen Gesetzmäßigkeiten besitzen als wir zur Zeit. So wurde dafür gesorgt, dass dieses Wissen um kristalline Technologien kein zweites Mal missbraucht werden kann.

Auch ich hatte also Mitschuld am Untergang von Atlantis, ich habe dieses Wissen zwar selbst nicht missbraucht, aber indirekt wurde ich mitschuldig an dem was der Erde dadurch angetan wurde, und wie sie darauf reagiert hat. Als mir damals klar wurde, dass die Menschen die kristallinen Technologien immer mehr zum Zweck der eigenen Macht missbrauchten, habe ich meine Aufgabe, meine Stellung und meinen Einfluss aufgegeben, da ich dafür keine Mitverantwortung tragen wollte.

Was aber nicht wirklich funktioniert hat. Die Menschen spürten, dass ich mich weigerte ihre Machtspiele mit zu machen und ihnen nicht mehr mein ganzes Wissen weiter gab. Sie bekamen Angst, dass ich mich ihnen in den Weg stellen könnte.

Daher beschlossen sie gemeinsam, mich auf energetischer Ebene in einen Kristall wie in einem Gefängnis einzuschließen, um meine Kräfte und Fähigkeiten die ich damals besaß zu blockieren. Das war ihnen nur möglich da es mir zu diesem Zeitpunkt schon völlig gleichgültig war was mit mir geschah, denn ich sah was insgesamt auf die damalige Menschheit zukam. Ich spürte und wusste, dass ich nichts mehr gegen diese Entwicklung tun konnte, und damit hatten meine Gegenspieler freie Hand.

Erst in diesem Leben konnte ich mich wieder aus diesem feinstofflichen kristallinen Gefängnis befreien, und auch nur weil mir mehrere Menschen dabei halfen.

Danach habe ich die Erde um Verzeihung gebeten für all das was damals geschah und in das ich mit involviert war, und sie hat mir verziehen.

Meine heutige Arbeit sehe ich als eine Art Neubeginn für mich, und deswegen war ich auch, als ich diese ganzen alten Erinnerungen und Zusammenhänge erkannte, bereit meine ursprüngliche Aufgabe erneut anzunehmen. Das zu tun, was ich mir bevor ich zum ersten Mal als Mensch zur Erde kam vorgenommen hatte:

Der Erde und all ihren Bewohnern bei ihrem energetisch-spirituellem Aufstieg zu helfen, sie zu unterstützen und damit auch mein eigenes Wissen und Können zu erweitern.

Ich habe in meinem jetzigen Leben einige der ehemaligen und nun erneut inkarnierten atlantischen Kristallmeister wieder getroffen und erkannt.

Manche von ihnen sind immer noch auf der hellen, lichtvollen Seite wie damals, andere missbrauchen auch heute wieder ihr altes damaliges Wissen zur Machtausübung und Bereicherung. Doch wir alle sind hier auf der Erde um zu lernen und unser Bewusstsein weiter zu entwickeln. Nur wer Fehler macht kann daraus lernen und versuchen in Zukunft diese Fehler nicht zu wiederholen.

Atlantische Kristalle

Dies ist eine Zusammenfassung verschiedener geistiger Botschaften die ich bekommen habe, es geht dabei um die Reinigung und Auflösung von Kristallen aus atlantischer Zeit.

"Das Wasser reinigte einst die Erde indem es Atlantis bedeckte und mit sich nahm, so wurden auch die atlantischen Feuerkristalle gelöscht: Mit Wasser und Erde. Die Feuerkristalle zur Energiegewinnung und Energieübertragung wurden mental über Programmierungen gezündet - mentale Kräfte sind dem Element Luft zugeordnet, die Kristallenergie dem Element Feuer - und Lady Gaia, die Erdmutter, stoppte und löschte diesen Prozess wieder mit den Elementen Wasser und Erde. So waren hier alle vier Elemente beteiligt, Wasser und Erde stellten wieder ein Gleichgewicht her.

Die meisten der alten atlantischen Kristalle wurden so programmiert, dass sie bei der Absicht gereinigt zu werden nicht gereinigt, sondern aktiviert werden, und zwar mit all ihren teilweise sehr negativen Absichten und Programmierungen.

Dies war damals eine eingebaute Sicherheit um ihre Funktion zu gewährleisten, sie sollten nicht deaktiviert werden können. Statt versuchen sie zu reinigen sollten wir sie energetisch vollständig auflösen und sie damit erlösen. Es ist sehr viel einfacher mental neue Lichtkristalle zu generieren, zu erschaffen, als sich mit den alten abzumühen. Hier ist Wissen gefragt, die gute Absicht alleine reicht nicht aus, die Energien die Menschen aufbringen um diese Kristalle zu reinigen wird also von den alten Programmen benutzt um die Kristalle neu zu zünden, neu zu aktivieren.

Ruft die blaue Flamme der Weisheit, sie löscht die alten Programme in den atlantischen Kristallen und löst sie damit im Ozean der göttlichen Weisheit auf. Die blaue Flamme der Weisheit ist ebenso die Flamme der schöpferischen Existenz, des Wissens, der Reinheit und der Wahrheit. Gebt alles Alte aus atlantischen Zeiten an sie ab.

Altes wird gelöscht und Neues kreiert, generiert, geschöpft.

Viele von uns sind diejenigen, die damals diese Kristalle programmiert haben, nun sind wir weiser geworden und übergeben sie der göttlichen allumfassenden Weisheit die alles Wissen mit einschließt. So werden sie vollständig aufgelöst, dies ist die umfassendste Reinigung die möglich ist. Versucht also bitte nicht sie zu „reparieren“, ihr aktiviert sie sonst mit ihren alten Missbrauchs-Energien neu!

Vergesst nicht: Mutter Erde, Lady Gaia, ist eine Meisterin, die sich in Gestalt der Erde verkörperte um uns allen irdische Erfahrungen und damit die Möglichkeit zu bewussten Wesen zu werden bietet. Nur aus diesem Grund sind wir hier, vergesst dies nie!"



An die Kristallmeister von Atlantis

„Mein Name ist Antlan, ich bin einer der ehemaligen Kristallmeister von Atlantis. Wir treffen uns alle nach vielen Zeitaltern wieder, manche in neuen Verkörperungen, manche auf geistiger Ebene, um abermals unsere Zusammenarbeit aufzunehmen.

Uns allen ist gewiss, dass es eine neue Ausrichtung unseres Wissens, Wollens und Könnens geben muss, damit sich damals gemachte Fehler nicht wiederholen, denn viele von uns waren mitschuldig am Untergang von Atlantis. Zuviel persönliches, zuviel Machtanspruch und Raffgier waren damals mit im Spiel. Wir haben aus unseren Fehlern gelernt, lasst uns jetzt zum Wohl ALLER und zum Wohl unseres Planeten Erde unsere Energien, unser Wollen und Tun ausrichten, um mit der Kraft unserer gemeinsamen Konzentration die Orte, Gegenden und Länder zu heilen und zu harmonisieren, die der Heilung bedürfen.

Was immer wir heute tun, was immer unsere heutige Stellung, unsere Arbeit in der Gesellschaft ist - wir alle haben das gleiche alte atlantische Wissen der Arbeit mit den Kristallen und den kristallinen Energien in uns. Ihr wisst wie mächtig Kristallenergien sind, damals haben wir sie oft zu selbstsüchtigen Zwecken eingesetzt und damit die Erde beleidigt und verletzt, lasst uns nun unsere Schuld an Mutter Erde begleichen.

Manche von euch die diese Worte lesen, werden sich angesprochen fühlen. Viele Meister der kristallinen Energien wissen noch nichts von ihren vergangenen Fähigkeiten die in ihnen schlummern. Für einige von euch kann dies ein Aufruf sein sich zu erinnern an ihr Können und ihr altes Wissen."

Diese Worte wurden niedergeschrieben zum Erinnern an die Macht und die Kunst des Heilens mit den Energien und Wesenheiten des kristallinen Bewusstseins.



Geomantischer Speicherkrystall

Lady Gaia über Kristalle und Edelsteine

„Ich denke nicht auf die Art und Weise wie ihr es tut, und doch ist mein Wissen und sind meine Erfahrungen in kristallinen Einheiten gespeichert, ähnlich den Speichern eurer Gehirne. Immer wieder schenke ich euch einen Teil dieser kristallinen Substanzen, damit ihr erneut Kontakt zu mir herstellen könnt, euch erneut mit mir verbinden könnt, erneut mit mir in Resonanz kommt. Je mehr von euch in Resonanz mit mir treten, um so mehr und um so eher wird mein aufgewühlter Körper sich beruhigen, und Naturkatastrophen werden immer weniger nötig sein um euch zu wecken, euch bewusster werden zu lassen.

Gleichgültig wie groß und mächtig eure Königreiche, eure Staaten und eure Zivilisationen waren - wo sind sie heute? Sie haben ihren Zweck erfüllt und sind „untergegangen“, wie ihr sagt. Es fällt euch schwer in eurem linearen Zeitdenken zehntausend Jahre zurück zu schauen, alles verschwindet bei euch in solchen Zeiträumen im Vergessen. Für mich sind zehntausend Jahre das was für euch Sekunden sind, mein Alter messt ihr in Milliarden von Jahren. All diese Zeitzyklen meiner Entwicklung und ebenso die Entwicklung eurer Kulturen und Zivilisationen sind in meinen Zellen aufgezeichnet. Meine Zellen sind die Kristalle, die kristallinen Speicher in mir, in meinem Erdkörper.

Werdet zu planetaren Bürgern, die sich ihres Potentials bewusst sind und die mich, die Erde, wertschätzen und mit mir zusammenarbeiten. Akzeptiert euch selbst als lebendige, wunderschöne Wesen des Lichts, der Wahrheit und der Liebe - auch der Eigenliebe -, dann werdet ihr auch mich entsprechend in einem neuen Licht und Verständnis wahrnehmen und behandeln. Ich danke euch für euer Verständnis, für eure Aufmerksamkeit und euren Willen diesen Weg mit mir zusammen zu gehen.“

„Wenn ihr Gott sucht, sucht ihn in seinen Werken, sucht ihn nicht nur im Himmel, im Abstrakten, als Energie, sucht ihn auch in seinem Körper, der Erde, den Sternen, den unzähligen Galaxien, der unendlichen Weite des Alls. Er ist gegenwärtig in all seinen Schöpfungen, in all seinen Kreaturen, in allen Menschen, Tieren, Pflanzen, Steinen, einfach überall. Und natürlich in euch, er ist eure Reinheit, euer Wissen, eure Liebe, euer Herz. Er ist in mir, in meinen wunderschönen Steinen und Kristallen, er hat sich solche wundervollen Gefäße für sich, für seine Schwingung, für seine Energien geschaffen. Warum bewundert ihr die vollendeten Farben und Kristallformen der Edelsteine so sehr? Weil sich in ihm der Schöpfer allen Lebens spiegelt, und wenn ein Stein euch erhebt, euch heilt, so ist "ER" es in ihm, der dies bewirkt.“



Amethyst-Kristall

Shin-AI-Yasin über Kristalle und kristallines Licht

Shin-AI-Yasin gehört zum Kreis der Aufgestiegenen Meister.

"Dies ist eine Botschaft an alle Menschen die mit Kristallen, mit kristallinen Energien arbeiten und ebenso eine Botschaft an alle Kristallkinder:

Spürt die Lebendigkeit, die Energie, den Fluss des kristallinen Lichtes in euch. All euer Wissen ist in euren Körpern in Kristallen gespeichert, in eurem physischen Körper ebenso wie in euren feinstofflichen Körpern. Reinigt all diese Kristalle regelmäßig, fühlt euch in sie, in ihre Schwingung hinein und alles Wissen, alle Erkenntnis, alle Weisheit, alles Verstehen wird euch durch diese kristallinen Strukturen offenbart werden. Diese intelligenten Strukturen sind Behältnisse der Lebensenergie.

Seht euch die Geometrie der Kristalle an, seht euch die Formen und Strukturen von Lebewesen wie z.B. einer Schnecke, einer Pflanzenblüte oder eines Einzellers an: Schöpferische Intelligenz wird durch und über kristalline Strukturen übertragen und verbreitet. Das Wasser eures Planeten ist wie das Wasser eures Körpers: Kristallin. Eure Gehirnfunktionen, euer Denken funktioniert auf Grund kristalliner Strukturen. Licht und Kristall sind die Matrix des Universums.

Eure DNS ist eine unglaubliche Abfolge kristallinen Lichtes und kristalliner Formen. Seht euch die Bilder eurer Wissenschaftler an, die Aufnahmen kleinster Strukturen in euren Körpern. Überall werdet ihr die gleichen Grundmuster des Lebens finden: Kosmische Intelligenz, eingebunden in die Geometrie unglaublicher Schönheit. Unser Schöpfer liebt die Perfektion in jedem Detail seines Werkes. Dankt ihm dafür indem ihr euch selbst erkennt, anerkennt und liebt.

Ich segne euch mit dem kristallinen Licht und der kristallinen Erkenntnis des ICH-BIN."



Bergkristall-Zwillinge

Steinreich

*Behandle Steine und Kristalle so, wie alle anderen Lebewesen auch,
aber vor allem so, wie Du selbst behandelt werden möchtest:
Liebevoll.*

*Sprich mental, also in Gedanken zu ihnen, auch wenn Du glaubst,
dass sie dir nicht zuhören oder antworten.
Die Antwort ist da, Du musst dich nur selbst in die Lage
versetzen sie wahrnehmen zu können.*

*Sei gewiss, dass die Lebensform Stein, genauso wie Pflanze, Tier und Mensch,
Ausdruck der universellen Schöpfungskraft, der QUELLE ist.*

*Je mehr Du dich mit Steinen und Kristallen beschäftigst und sie dadurch aner kennst,
je mehr wird sich das Mineralreich für dich öffnen und dir Zugänge
zu seinem Wissen und seiner Weisheit vermitteln.*

*Wenn Du mit dem Lebewesen Stein kommunizierst, so kommunizierst Du mit
dem Lebewesen Erde, von dem Du lebst und auf dem Du lebst.
Achte und respektiere die Erde, die Steine, die Pflanzen, die Tiere und
die Menschen - und ALLE werden Dir ihre Hilfe anbieten.*

*Glaube nicht, dass Du dies alles nicht kannst!
Jeder Mensch hat Zugang zu allen Reichen des Lebens, wenn er gewillt ist seine
Blockaden und Verstrickungen mehr und mehr zu lösen und sein
Bewusstsein über sein kleines Ich hinaus auszudehnen.*

*Wir alle sind Teil der unendlichen Quelle des SEINS und somit mit allen anderen Teilen
und Lebewesen der Quelle verbunden - warum sollten wir also nicht miteinander
und untereinander kommunizieren, uns austauschen,
uns verständigen können?*

*Das Einzige was Du dazu brauchst, ist dein Wunsch und dein Wille
dies zu tun - mehr nicht. Und dann tust Du es einfach.*

*Die kreative Schöpferkraft manifestiert sich ständig und überall,
Du bist ein Teil von ihr: Akzeptiere und genieße es,
erfreue dich daran*

Es ist das, was DEIN LEBEN ausmacht!

Anhang: Links zu anderen Webseiten:

Zentrum der Erdenhüterkristalle: <http://erdenhueter-kristalle.de/>

Kristall-Kinder der Erde e.V.: <http://kristall-kinder-der-erde.de/>

Erdheilung mit Erdenhüter-Kristallen: <http://www.erdheilungen.de/>

Kristallmensch - Sabine Wolf: <https://kristallmensch.net/sabine-wolf/>

Heilsteine-Info: <https://www.heilsteine.info/>

Lawrence Stoller - Crystal Works: <https://crystalworks.com/>

The Quartz Page: <http://www.quartzpage.de/>

Atlas der Edelsteine & Mineralien: <http://www.karrer-edelsteine.de/Edelsteinlexikon.htm>

Das Turmalin-Zimmer: <http://www.das-turmalin-zimmer.de/>

Nikola Tesla: https://de.wikipedia.org/wiki/Nikola_Tesla

Pixabay - kostenlose und lizenzfreie Bilder: <https://pixabay.com/de/>



Bergkristall mit Hämatit-Einschlüssen

Meine Angebote



Link zu meiner Webseite: <https://www.erdkristall2007.de/>

Mein YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@Erdkristall2013/videos>

Meine kostenlosen Ebooks: <https://zulu-ebooks.com/autoren/benner-peter>